



Urlaub

INSPIRATION · TIPPS · ANGEBOTE

Arizona

100 JAHRE ROUTE 66

Unterwegs auf Amerikas
Mother Road

**Malediven
für jeden Typ**

Fünf Inseln mit
Persönlichkeit

Thailand

Lieblingsreiseziele
neu entdecken

Griechenland

Geheimtipps
für die Inselwelt

Georgien

Ein faszinierendes
Land im Wandel

condor 



100 JAHRE ROUTE 66

Jetzt Roadtrip durch
die USA buchen

condor.com

Cover: iStock/balberts Fotos: Getty Images/@ Didier Marti; privat, Johanna Link, Jan Steinhauer

Malediven mal anders
Authentizität und Leichtigkeit auf der
Einheimischeninsel Digurah



Ich war ...

... auf der Mother Road

Für unseren Autor ging ein Traum in Erfüllung: Er hat die legendäre Route 66 in Arizona unter die Räder genommen. **Seite 14**

Dietmar Welle
Reisejournalist



... in Thailand

Unsere Autorin war zwei Wochen von Nord nach Süd unterwegs und teilt ihre Entdeckungen mit uns. **Seite 24**



Stefanie Lindner
Redakteurin und
Reisejournalistin

... auf den Malediven

Unsere Autorin hat ihre Hochzeitsreise auf den Malediven verbracht. Ihr Fazit: Privatsphäre, Ruhe und Natur pur. **Seite 32**

Mirijam Pelikan
Redakteurin und
Reisejournalistin



Liebe Leserinnen und Leser,

wie oft träumen wir von großen und kleinen Fluchten, wenn es draußen kalt und ungemütlich ist? Doch genau jetzt halten Sie ein wirksames Mittel gegen aufkommendes Fernweh in den Händen: die aktuelle Ausgabe der ADAC Urlaub – vollgepackt mit unzähligen Inspirationen für Ihre Reiseplanung 2026.

Fahren Sie in Gedanken auf der **Route 66** mit ihren monumentalen, skurrilen und charmanten Attraktionen am Wegesrand (Seite 14). Erleben Sie in unserem **Thailand-Spezial**, wie sich **Bangkok** einmal mehr neu erfindet (Seite 24). Entdecken Sie fünf **Malediven-Inseln mit Persönlichkeit**, die unterschiedlichste Urlaubswünsche erfüllen (Seite 32). Oder planen Sie Ihr nächstes **Inselhüpfen in Griechenland** – mit Inseln, die noch Geheimtipps sind (Seite 42). Für die Umsetzung erwarten unsere Reiseexpertinnen und -experten Sie in mehr als **250 ADAC Reisebüros** in ganz Deutschland, damit Ihr nächstes Abenteuer nicht irgendwann, sondern bald beginnt.

Einen schönen Winter wünscht Ihnen
Ihre Redaktion ADAC Urlaub

Schreiben Sie uns: redaktion@adac-urlaub.de

01-26

Editorial

„Reisen ist
tödlich für
Vorurteile.“

Mark Twain
Amerikanischer
Schriftsteller
(1835 - 1910)

Faszination Autostadt in Wolfsburg:

Wo Mobilität zur Erlebniswelt wird



Entdecken Sie die Welt der Mobilität auf einzigartige Weise – mit Ihrem Ameropa-Angebot inklusive Wunschhotel, Tageseintritt und optionaler Bahnfahrt.

Automobile Welten. Kultur & Veranstaltungen. Bildungsangebote. Kulinarik-Hotspots. Nahe des Bahnhofs gelegen, ist die Autostadt ein vielfältiger Erlebnisort für Automobilfans, Wissbegierige und Genießer. An jedem Tag im Jahr gibt es etwas zu entdecken – auf unterschiedliche Weise.

Unser Tipp: Lassen Sie sich zu den Eventzeiten verzaubern – ob zum Frühlingsevent vom 21.3.-7.4.2026 oder dem Sommerfestival vom 3.7.-16.8.2026 oder zum festlichen Winterevent vom 27.12.2026-10.1.2027.



Tageskarte pro Person ab **21 €**

- Tageskarte für die Autostadt: Besuch der 28 Hektar großen Park- und Lagunenlandschaft und Einblicke in die bewegende Geschichte der Mobilität im „Zeithaus“

Angebot 9020X1



Tageskarte + Führung pro Person ab **29 €**

- Tageskarte für die Autostadt
- Einstündige Führung „Autostadt Rundum“ um 10 Uhr mit kompetenten Tourguides

Angebot 9020X2



Tageskarte + Führung + Geländeparcours pro Person ab **88 €**

- Geländeparcours „groß“ um 15 Uhr, ca. 60 Min.
- Tageskarte für die Autostadt am Folgetag
- Einstündige Führung „Autostadt Rundum“ um 10 Uhr am Folgetag

Angebot 9020X3



Fitnesscenter & Panoramasauna

INNSiDE by Meliä Wolfsburg AAAA+

Stilvolles Komforthotel im Zentrum neben der Autostadt gelegen mit Rooftop-Bar und dem Restaurant VEN.

Angebot 902010 und Y02FLE



Internationale Küche Bar & Sauna

Hotel Wolfsburg Centrum Affiliated By Meliä AAAA

Modernes Stadthotel im Zentrum und nahe zur Autostadt mit freundlichem Service. Komfortable Zimmer.

Angebot Y02DYT

MEHR HOTELS IN WOLFSBURG

- **Leonardo Hotel Wolfsburg City Center AAAA**
Angebot Y00D2T 1 Nacht DZ/F p. P. ab **51 €**
- **Hotel Strijewski Wolfsburg AAA**
Angebot Y01VDA 1 Nacht DZ/F p. P. ab **53 €**
- **Parkhotel Wolfsburg AAAA**
Angebot Y019O9 1 Nacht DZ/F p. P. ab **61 €**
- **Courtyard by Marriott Wolfsburg AAAA**
Angebot Y01AL1 1 Nacht DZ/F p. P. ab **69 €**
- **The Ritz-Carlton, Wolfsburg AAAAA+**
Angebot Y011JQ 1 Nacht DZ/F p. P. ab **185 €**

Beratung und Buchung in allen ADAC Reisebüros und auf www.ameropa.de/adac



In Kooperation mit **DB**



24 Thailand
Fernweh in seiner schönsten Form



42 Griechenland
Insel-Geheimtipps

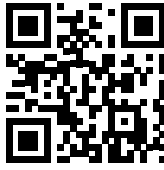


11 Meldungen
Einmal um die Welt

Digitales
ADAC Urlaub als E-Paper und zum Download auf adacreisen.de/magazin



QR-Code scannen und nächste Ausgabe bestellen



6 Postkarte aus Oulu
Europas nördlichste Kulturhauptstadt

8 Panorama Regional
Reisetipps von Ihrem ADAC Reisebüro

11 Einmal um die Welt
Aktuelle Reise-News

14 100 Jahre Route 66
Unterwegs auf Amerikas Mother Road

22 Ein Wochenende in Brügge
Tipps für Belgiens schönste Altstadt

24 Ein Land, drei Gesichter
Neue Entdeckungen in Thailand

30 Mein Urlaub Georgien
Der ADAC Reiseexperte Falk Forhoff im Interview

32 Malediven für jeden Typ
Die passende Insel für jedes Urlaubsbedürfnis

40 Ratgeber Reise
Tipps, Services und praktische Produkte

42 Hübsche Inselfschwern
Fünf außergewöhnliche griechische Inselpaare

48 Fotoalbum
49 Rätsel
50 Vorschau & Impressum

Alle Inhalte im Magazin ADAC Urlaub wenden sich an und gelten für alle Geschlechter (w/m/d). Soweit grammatikalisch männliche, weibliche oder neutrale Personenbezeichnungen verwendet werden, dient dies allein der besseren Lesbarkeit.



Schicken Sie uns
Ihr schönsten
Urlaubsfoto und
nehmen Sie an
unserem Foto-
wettbewerb
(Seite 48) teil:
**leserfotos@
adac-urlaub.de**

OULU, FINNLAND

Wo der Norden leuchtet

Oulu. Noch nie gehört? Dann wird es höchste Zeit. Europas nördlichste Großstadt ist 2026 auch Kulturhauptstadt. Weniger als drei Flugstunden von Frankfurt am Main entfernt liegt das finnische Juwel direkt am Meer. Zwischen Mitternachts- sonne und Nordlichtern vereint Oulu maritimen Charme mit urbaner Lebendig- keit. Besucher radeln entlang des weit verzweigten Flussdeltas, paddeln mit dem Kajak durch stille Buchten oder fahren auf der Pohjola-Route zu den schön- sten Orten Nordfinnlands. Auch in der Stadt spürt man sofort die besondere Atmosphäre zwischen Meer, Fluss und Wäldern: In der Altstadt reihen sich bunte Holzhäuser an alte Lagerhallen, dazwischen warten kleine Cafés und Ateliers. Gleich neben dem Marktplatz lockt das Wahrzeichen der Stadt, die Bronzefigur des frechen Marktwächters Toripolliisi. Nur wenige Minuten entfernt liegt der lange Sandstrand von Nallikari, wo sich im Sommer die halbe Stadt trifft, um das Licht der Mitternachtssonne zu genießen. 2026 rückt Oulu – neben der slowa- kischen Stadt Trenčín – als Europäische Kulturhauptstadt ins Rampenlicht. Dann verwandeln sich Parks, Straßen und Plätze in Stadtbühnen und Freiräume für Musik, Theater, Kunstinstallationen und nachhaltige Projekte, die zeigen, wie eng Natur und Kultur hier verbunden sind.



Experten-Tipp

Marco Winterstein aus dem ADAC Reisebüro in Waiblingen, T 07151 510 58 50, marco.winterstein@wtb.adac.de

Die Route entlang der Westküste ist sowohl für **Campinganfänger** als auch für **erfahrene Camper** geeignet. Man muss keine Gebirgspassstraßen befahren, dafür **schmalere, kurvenreiche Highways**. Die **Größe des Campers** sollte man entsprechend der **Erfahrung und dem Mut der Fahrer** wählen. Es gibt viele Varianten: vom **kompakten Van-Camper** bis zum **acht Meter langen Wohnmobil**. Die Anmietung und Abgabe an derselben Station sind ebenso möglich wie eine Einwegstrecke. Wichtig ist immer ein **umfangreicher Versicherungsschutz** im Mietpaket.

PANORAMA

Reise-Tipps, präsentiert von Ihrem ADAC Baden-Württemberg

WESTKÜSTE USA

WM trifft Camper-Roadtrip

Fußballfans, aufgepasst: Vom 11. Juni bis zum 19. Juli 2026 verwandelt sich Nordamerika in ein einziges Fußballfest. Wer die Weltmeisterschaft nicht nur vor dem Fernseher, sondern live erleben möchte, sollte für diesen Zeitraum eine Tour mit dem Camper einplanen. So sind zum Beispiel Seattle, die San Francisco Bay Area und Los Angeles WM-Austragungsorte und laden ein, Fußball und Sightseeing zu verbinden. Mit Stadionbesuchen und Roadtrip-Erlebnissen an der Westküste der USA wird jeder Tag zum Abenteuer.

Anpfiff in Seattle

Startpunkt ist Seattle, die Stadt mit der Space Needle. Der zur Weltausstellung 1962 errichtete Turm ist mit einer Höhe von 184 Metern das Wahrzeichen der Stadt. Direkt daneben befindet sich die Ausstellung Chihuly Garden and Glass, in der Glaskunstwerke in allen Farben glänzen. Am Pike Place Market geht es lebendig zu: Hier treffen kulinarische Köstlichkeiten auf Kunsthandwerk. Der Markt ist über 100 Jahre alt, die Leckerbissen zum Glück nicht. Von dort führt der Weg über den Overlook

Walk, eine erhöhte Parkanlage, zur Uferpromenade. Wer weitergeht, erreicht nach rund 30 Minuten das Lumen Field, Seattles Stadion, in dem während der WM spannende Fußballspiele stattfinden. Wen es danach in die Natur zieht, der sollte weiter zum Olympic National Park reisen, einem Unesco-Weltnaturerbe. Die Landschaft ist beeindruckend: Gletscher, dichte Wälder und eine raue Küste laden zum Wandern, Bootfahren oder Beobachten von Wildtieren ein. Übernachten lässt es sich besonders schön im Hoh Rain Forest

Space Needle

Der 184 Meter hohe Aussichtsturm sticht im Stadtbild Seattles direkt ins Auge



Golden Gate Bridge
Die 2737 Meter lange Brücke ist das Wahrzeichen von San Francisco



WM-Schauplatz 2026
Das SoFi Stadium im Los Angeles County hat Platz für rund 70.000 Fußballfans



Was für ein Blick!
Vom Griffith-Observatorium hat man eine spektakuläre Aussicht auf Los Angeles

eine andere. In Hollywood glänzen auf dem Walk of Fame die Sterne der Stars und am Sunset Strip pulsiert das Nachtleben. Wer hinter die Kulissen der Filmindustrie blicken möchte, erhält in den Universal Studios faszinierende Einblicke. Luxus und Shopping erwarten Besucher auf dem Rodeo Drive in Beverly Hills, während Kunstliebhaber im Getty Center auf ihre Kosten kommen. In die Sterne schauen kann man im Griffith-Observatorium – von dort aus hat man übrigens auch ein spektakuläres Panorama auf Los Angeles. Sonnenanbeter zieht es zum Venice Beach, wo Surfer, Straßenkünstler und Händler den Boardwalk beleben. Und natürlich darf ein Besuch im SoFi Stadium in Inglewood nicht fehlen, um auch hier abschließend ein WM-Spiel zu verfolgen.

Selbst ohne Spielbesuch kommt man bei dieser Route der WM so nah wie selten: Vor Ort kann man sich von der Stimmung mitreißen lassen und gleichzeitig die schönsten Sehenswürdigkeiten entlang der Westküste entdecken.

Campground. Weiter geht es dann in Richtung Süden, vorbei an den Oregon Dunes, wo man eine Pause zum Sandboarden oder Quadfahren einlegt. Der nächste Halt heißt Elk Country RV Resort & Campground. Eine hübsche Übernachtungsmöglichkeit und der perfekte Ausgangspunkt, um im Redwood-Nationalpark die Küstenmammutbäume – die höchsten Bäume der Welt – zu bestaunen.

Halbzeit in San Francisco

Zurück ins Urbane: San Francisco. Vom Marin RV Park kommt man bequem mit der Fähre in die Stadt und kann das Auto stehen lassen. Vor Ort gibt es dann viel zu entdecken: Klassiker wie die Golden Gate Bridge, eine Fahrt mit den Cable Cars, Chinatown und Alcatraz gehören auf die Sightseeing-Liste. In unmittelbarer Nähe befindet sich Santa Clara – im dorti-

gen Levi's Stadium werden Zehntausende Fußballfans ihre Mannschaft anfeuern.

Entlang der Panoramastraße California State Route 1 fährt man nach Monterey: Wie wäre es dort mit einer Whale-Watching-Tour, einem Ausflug in das Monterey Bay Aquarium, das über 81.000 Pflanzen und Tiere beheimatet, oder einem Abendessen an der Old Fishermen's Wharf? Je weiter nach Süden die Reise geht, desto flacher wird die Küste, die Strände werden länger. Daher lohnt sich auf dem Weg nach Los Angeles ein Stopp im Jalama Beach County Park in Santa Barbara. Erwischt man einen guten Stellplatz, hat man einen traumhaften Blick auf den Pazifik.

Finale in Los Angeles

Kultur pur gibt es in Los Angeles: Die Stadt ist so vielfältig wie kaum

Fotos: ADAC Württemberg/Sebastian Zintel, iStock/july7th, iStock/Leonid Andronov, iStock/fmphoto, courtesy of SoFi Stadium

Mit **Sicherheit**
das richtige **Geschenk!**

**Gutscheine für ein
ADAC Fahrsicherheitstraining**

Infos und Buchung unter:
adac.de/sicherheitstraining,
T 0800 5 12 10 12 oder bei
Ihrem ADAC vor Ort.



ADAC

ANSPRECHPARTNER

Kontaktieren Sie uns. Wir beraten Sie gern!

ADAC

ADAC Reisebüros in Baden-Württemberg

Aalen Südlicher Stadtgraben 11 T 07361 647 07 30 aalen@wtb.adac.de	Freiburg Am Predigertor 1 T 0761 368 81 77 rb.freiburg@sba.adac.de	Lörrach Am Bahnhofplatz 2 - 3 T 07621 92 74 20 rb.loerrach@sba.adac.de	Stuttgart Neckartor Am Neckartor 2 T 0711 28 00 21 05 stuttgart@wtb.adac.de
Baden-Baden Gewerbepark Cité 22 T 07221 93 74 30 rb.baden-baden@sba.adac.de	Göppingen Schillerbau II, Willi-Bleicher-Straße 3 T 07161 978 09 44 goeppingen@wtb.adac.de	Mannheim Am Friedensplatz 6 T 0621 41 00 19 44 reise.mannheim@nba.adac.de	Stuttgart City Kronprinzstraße 8 T 0711 22 85 50 stuttgart.city@wtb.adac.de
Balingen Wilhelm-Kraut-Straße 18 T 07433 99 63 10 balingen@wtb.adac.de	Heidelberg Pleikartsförster Straße 116 T 06221 711 09 45 reise.heidelberg@nba.adac.de	Offenburg Marlener Straße 6 T 0781 72 74 20 rb.offenburg@sba.adac.de	Singen Georg-Fischer-Straße 33 T 07731 86 74 11 rb.singen@sba.adac.de
Biberach Zeppelinring 7 T 07351 70 02 20 biberach@wtb.adac.de	Heilbronn Bahnhofstraße 19 - 23 T 07131 96 75 20 heilbronn@wtb.adac.de	Pforzheim Julius-Moser-Straße 1 T 07231 429 82 79 46 reise.pforzheim@nba.adac.de	Ulm Neue Straße 40 T 0731 962 10 20 ulm@wtb.adac.de
Bruchsal Am Alten Güterbahnhof 9 T 07251 618 99 99 47 reise.bruchsal@nba.adac.de	Karlsruhe Steinhäuserstraße 22 T 0721 810 49 42 reise.karlsruhe@nba.adac.de	Reutlingen Lederstraße 102 T 07121 38 56 56 reutlingen@wtb.adac.de	VS-Villingen Klinikstraße 3 T 07721 91 74 20 rb.villingen@sba.adac.de
Esslingen Plochinger Straße 21 T 0711 31 54 70 40 esslingen@wtb.adac.de	Ludwigsburg Breuningerland, Heinkelstraße 1 - 11 T 07141 23 10 20 ludwigsburg@wtb.adac.de	Sindelfingen Breuningerland, Tilsiter Straße 15 T 07031 95 36 20 sindelfingen@wtb.adac.de	Waiblingen Fronackerstraße 16 T 07151 510 58 50 waiblingen@wtb.adac.de



Unsere aktuellen Öffnungszeiten finden Sie auf adacreisen.de/adac-reisebueros

EINMAL UM DIE WELT

ITALIEN

Geheimgang im Kolosseum

Das Kolosseum ist eine der beliebtesten Sehenswürdigkeiten Roms. Das größte Amphitheater der Welt ist seit dem 27. Oktober 2025 um eine Attraktion reicher. Der erst im 19. Jahrhundert entdeckte geheime **Gang des Commodus**, der die Ehrentribüne des Amphitheaters mit dem Außenbereich verbindet, wurde restauriert und ist künftig von Montag bis Mittwoch besuchbar. Über diesen unterirdischen Pfad konnte die einstige römische Elite unbemerkt zur Ehrentribüne gelangen, um das Spektakel im Amphitheater zu sehen.



Fotos: Getty Images/Alexander Spatari, Mike Weiland, ASFINAG



DEUTSCHLAND

Der Loreley-Felsen ist neu inszeniert

Als „neues Herzstück“ des Loreley-Plateaus bezeichnete Rheinland-Pfalz’ Ministerpräsident Alexander Schweitzer die Mythoshalle, die an der Stelle des früheren Loreley-Hotels eröffnet wurde. Das Zentrum der Halle ist eine Felsinstallation, die mit Licht, Klang und Nebeneffekten die Legenden um den Loreley-Felsen inszeniert. Der an einen Kristall erinnernde „Gläserne Fels“ ist eine Metallkonstruktion mit mehreren Hundert Glasscheiben, gleichzeitig Dach und Ausstellungsstück. Die Mythen rund um die Loreley werden in sieben Kapiteln an den Wänden des Ausstellungsraums sowie an den typischen Orten im Kultur- und Landschaftspark thematisiert. Mehr Infos auf vg-loreley.de



ÖSTERREICH

Baba, Klebevignette!

Nur noch 2026 klebt das österreichische Autobahn-Pickerl an der Windschutzscheibe, ab 2027 wird es nur noch digitale Vignetten geben. Trotz der Abschaffung der Klebeversion muss laut ASFINAG-Vorstand Herbert Kasser niemand Befürchtungen haben, keine Vignette kaufen zu können: Der Erwerb der digitalen Vignette sei zukünftig nicht nur online sondern auch in Geschäften, an Tankstellen oder anderen Vertriebsstellen möglich. Mehr Infos auf adac.de/maut



ALLGÄU

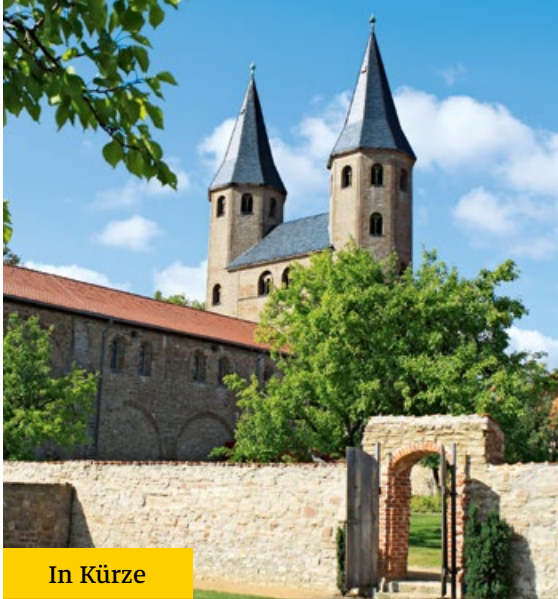
Naturwunder des Jahres

Seit 120 Jahren ist die **Breitachklamm** touristisch erschlossen. Die tiefste Felsenschlucht Mitteleuropas erstreckt sich von Oberstdorf bis ins benachbarte Kleinwalsertal. Heute besuchen rund 300.000 Menschen jährlich die spektakuläre Schlucht zwischen 150 Meter hohen Felswänden. Stege und Brücken lenken die Besucher. Das Naturdenkmal wurde bei einer Abstimmung der Heinz Sielmann Stiftung zum Naturwunder des Jahres gekürt. Mit 28,75 Prozent setzte sich die Breitachklamm deutlich vom Zweitplatzierten ab, dem Blautopf in Baden-Württemberg, der auf 20,35 Prozent kam. Dritter wurde mit 13,49 Prozent der Wasserbaum bei Ockensen in Niedersachsen. Mehr Infos auf sielmann-stiftung.de/naturwunder

AUSTRALIEN

Ein neues Zuhause für Australiens Koalas

Die niedlichen Beuteltären sind – neben den Kängurus – nicht nur die beliebtesten Tiere Australiens, sondern sie haben auch Symbolcharakter. Dennoch sind sie vom Aussterben bedroht. Jetzt bekommen die Koalas ein 176.000 Hektar großes Zuhause: Im neu ausgerufenen **Great Koala National Park in New South Wales** an Australiens Ostküste sind 12.000 Koalas vor Abholzung und Lebensraumverlust geschützt und können in aller Ruhe ihrer Lieblingsbeschäftigung nachgehen: Schlafen. Und zwar bis zu 20 Stunden täglich. Mehr Infos auf koalapark.org.au



In Kürze

20 JAHRE

besteht der **Harzer Klosterwanderweg** schon. Auf sieben Etappen zwischen 10 und 22 Kilometern erleben Wanderer und Pilger ohne große Höhenunterschiede eine vielfältige Kloster- und Kirchenlandschaft. harzer-klosterwanderweg.de



ABU DHABI

Neue Architektur-Ikone

In Abu Dhabis Saadiyat Cultural District hat mit dem von Stararchitekt Norman Foster geplanten **Zayed National Museum** im Dezember ein neues Highlight eröffnet. Das Museum, dessen Türme den Flügeln von Falken nachempfunden sind, erzählt die jahrtausendealte Geschichte der Arabischen Emirate. Die Museumsreise beginnt im Garten, der sich über 600 Meter von der Küste bis zum Museumseingang erstreckt. Neben einheimischen Pflanzen und Bäumen sind dort Skulpturen und multisensorische Installationen zu sehen. Die Ausstellung im Museum kombiniert 1500 Exponate mit modernen Technologien zu einer immersiven Erfahrung. Mehr Infos auf zayednationalmuseum.ae/en



WOLFSBURG

Erlebnisort Autostadt

Die Autostadt ist eines der beliebtesten Reiseziele Deutschlands – 48 Millionen Gäste haben den automobilen Erlebnispark am Wolfsburger Mittellandkanal in den vergangenen 25 Jahren besucht. Was am 1. Juni 2000 als visionäres Projekt zur Expo entstand, ist heute ein Ort voller Überraschungen: spektakuläre Spielplätze, Ausstellungen, Kunstinstallationen, Konzerte mit Weltstars wie Will Smith, Eros Ramazzotti und ZZ-Top, Workshops für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, großartige Restaurants oder die Winterwelt mit Rodelbahnen und Outdoor-Eisfläche – hier ist immer etwas geboten. Tagesaktuelle Infos zum Programm der Autostadt gibt es auf autostadt.de/veranstaltungen

ÖSTERREICH

Neuigkeiten von den Tiroler Gletschern

Die fünf großen Gletscherskigebiete im Kaunertal, im Pitztal, in Sölden, im Stubai und in Hintertux sind mit einigen Neuerungen in den Winter gestartet. In Sölden sorgt ein neues Pistenkreuz für eine bessere Verbindung zwischen Gaislachkogel und Giggijoch. Mit „Silberbrünnl“ und „Einzeiger“ sind zwei neue 8er-Sesselbahnen in Betrieb gegangen. Am Kaunertaler Gletscher hat ein Anfängerland mit Sonnenlift, Zauberteppich, Übungsareal und Rodelbahn eröffnet. Insgesamt stehen im Skigebiet „5 Tiroler Gletscher“ in der Hochsaison 300 Pistenkilometer und 75 Anlagen zur Verfügung. Mehr Infos auf tirolergletscher.com



NIEDERLANDE

Mit dem Rad durch van Goghs „Sternennacht“



In Eindhoven wartet ein magisches Erlebnis auf Radelnde: Kurz vor dem Van Gogh Village Nuenen gibt es einen Radweg, der von van Goghs „Sternennacht“ inspiriert ist. Bei Dunkelheit erstrahlt der Asphalt in leuchtenden Farbtupfern und Wirbeln. Der Künstler Daan Roosegaarde und das Bauunternehmen Heijmans haben eine spezielle Technologie entwickelt, die dafür sorgt, dass Tausende von fluoreszierenden Steinchen den Weg in ein Lichtermeer verwandeln. Der leuchtende Radweg ist Teil der 435 Kilometer langen Van-Gogh-Fahrradroute in Brabant, die an einigen Lebensstationen des Künstlers vorbeiführt – auch an dem Ort, an dem das Gemälde „Die Kartoffeleser“ entstand. Mehr Infos auf visitbrabant.com

In Kürze

2026

ist das Gründungsjubiläum der ersten Lufthansa. Vor 100 Jahren, am 6. April 1926, fand der **Erstflug** statt. Einen Überblick über die bewegte Geschichte der Fluggesellschaft gibt es auf lufthansagroup.com/de/unternehmen/geschichte

Die Route 66 lebt

Ein Roadtrip durch Arizona zum 100. Jubiläum von Amerikas Mother Road

Text Dietmar Welle

Auf ins Abenteuer

Die Route 66 zieht sich wie ein Asphaltband durch die Wüste von Arizona

Foto: Getty Images/Sky Noir Photography by Bill Dickinson

Arizona. Endlich am Ziel meiner Träume. Die legendäre Route 66 wollte ich schon seit Jahren unter die Räder nehmen. Erleben, wie sich die Mother Road durch die Landschaft schlängelt, sich feiner Staub auf meine Kleidung legt, die Sonne auf der Haut brennt, und nachempfinden, wo sich Amerikas frühe Siedler ihren Weg von Ost nach West gebahnt haben – mit rotem Gestein, vertrocknetem Gras und Kakteen am Wegesrand. Und jetzt sollte es endlich so weit sein, zumindest eine der schönsten Etappen der Route 66 in Arizona kennenzulernen.

Abenteuer pur

Nur Arizona? Richtig. Denn die Route 66 ist lang. Sehr lang. 1926 eröffnet, beginnt sie im geschäftigen Chicago in Illinois, dort, wo einst unzählige Reisende ihren amerikanischen Traum in Bewegung setzten, um der industriellen Enge des Ostens zu entkommen und den Versprechen des Westens nachzujagen. Das Ziel der Reise: das gelobte Land Kalifornien. Für Generationen war die 2448 Meilen lange Route 66 das Symbol für Freiheit und Abenteuer.

Wir haben uns bei unserer 66-Reise speziell für Arizona entschieden, weil der 48. Bundesstaat der Vereinigten Staaten von Amerika wegen seiner Vielfalt mit atemberaubender Landschaft, Wüsten und Bergketten eine besondere Anziehungskraft ausübt. Und die haben wir jeden Moment gespürt.



London Bridge
10.264 Quader wurden dafür
in den 1960ern von London zum
Lake Havasu verfrachtet

Andere Dimensionen

Man muss schon ein großes Lasso werfen, um die Dimensionen eines solchen Trips einzuschätzen. Arizona ist unwesentlich kleiner als Deutschland, im Grand Canyon State leben jedoch nur rund acht Millionen Einwohner. „Morgen geht es früh los und wir haben viel vor“, sagt die Tourismus-Expertin Kim Todd. Und: „Zieht euch nicht zu warm an.“ Tatsächlich: 38 Grad Celsius sind selbst in den späten Abendstunden in Phoenix nichts besonders Erwähnenswertes.

Erste Station: Lake Havasu

Die 28 Grad am Morgen fühlen sich dagegen richtig frisch an und unsere Fahrerin Tami deutet auf einer Karte auf die erste Station unseres Roadtrips: Lake Havasu. Auf dem Weg dorthin fahren wir durch eine kleine Highway-Stadt, die Quartzsite heißt und die in den USA als Stadt der „Snowbirds“ bekannt ist: Abertausende Wohnmobelfahrer treffen sich hier, um die kalten Wintermonate zu überbrücken. Kaum zu glauben, dass sich auf den geschotterten Parkplätzen ein Leben machen lässt, doch ein paar Meilen später ist alles klar: Der Urlaub in der Nähe des Colorado River lässt sich aushalten. Spätestens am Lake Havasu verzaubert der aufgestaute Fluss mit seiner Vielfalt an Wassersportmöglichkeiten. Mittendrin steht die London Bridge. Wie jetzt? Ja, wirklich: Die 1831 in London, Großbritannien, gebaute Brücke konnte seinerzeit den Verkehr über die Themse nicht mehr bewältigen. Der Industrielle Robert McCulloch ersteigerte das Bauwerk in den 1960er-Jahren für ganze 2.460.000 US-Dollar, um es am Lake Havasu Stein für Stein wiederaufzubauen.

Dann ist es endlich so weit. Ab Topock fahren wir auf der Route 66, die im Jahr 2026 ihren 100. Geburts-

tag feiert. „Ein toller Moment“, sagt mein mitreisender Freund Jesus Alonso aus Mexico City in der alten Minenstadt Oatman, als er seine Stiefel auf die staubige Straße mit den vielen Restaurants, Bars und Saloons setzt. Ben, der einen kleinen Souvenirladen an der Main Street führt und einen Revolver im Holster trägt, begrüßt uns: „Ihr seid mit dem Bus da, aber es kommen auch viele mit ihren Harleys, um hier Station zu machen.“ Dann knallt es plötzlich, ein Schuss, dann noch einer, Geschrei, ein Mann liegt im Staub, Applaus. Vor dem Haus, in dem Clark Gable und Carole Lombard eine Honeymoon-Nacht verbrachten, spielen Cowboys eine Szene aus dem Wilden Westen nach – inklusive Happy End.

Kingman: Arizonas Herzstück

In Amerika ist nichts klein. Und in Arizona erst recht nicht. So ist es



Monument Valley
Nördlich der Route 66 erheben sich
die Sandsteinformationen in der
Heimat des Navajo-Stamms
zwischen Arizona und Utah

Sonnenverwöhnt
Der Stausee
Lake Havasu in der
Wüste Arizonas



Fotos: Getty Images/George Rose, Adobe Stock/Martina, Getty Images/Josh Brasted, Getty Images/Mastudillo, Getty Images/David McNew

kein Wunder, dass sich der im späten 18. Jahrhundert entstandene Ort Kingman, unser nächster Stopp, als „Arizona’s heart of historic Route 66“ versteht. In Kingman, einem Schatz in der Wüste, ist einiges los dank regelmäßiger Oldtimer-Treffen und der stetigen Betonung der eigenen Bedeutung durch das Historic Route 66 Museum und das Mohave Museum. Abends geht es zum „I love 66“-Fest im Lewis Kingman Park, wo Livebands spielen und regionale Craft-Biere fließen. Braumeister Karry, ein Mann mit langem weißem Haar, erläutert in seiner Grand Canyon Brewing Company mit Engelsgeduld die Vorzüge seiner prächtig mundenden Getränke.

Historische Fahrzeuge

„So sind die Siedler damals über die Route 66 gen Westen gezogen“, sagt Lea Staag, Direktorin des

Route 66 Museum in Kingmans Andy Devine Avenue, und deutet auf einen Leiterwagen mit zwei Pferden davor. Sie zeigt uns im Route 66 Electric Vehicle Museum historische Fahrzeuge, darunter auch den Golfwagen von Country-Legende Willie Nelson. Viel zu schnell vergeht die Zeit, doch ein Stopp bei Jim Hinckley, der uns auf sympathische Weise die historische Altstadt Kingmans näherbringt, ist Pflicht. Nach diesen ersten Eindrücken bleibt ein Moment der Muße und es ist Zeit, sich vor Augen zu führen: Erfüllen sich meine Erwartungen an den Trip? Ja. Das Erleben der Geschichte, der Wandel vom Aufbruch ins Ungewisse und die Strapazen der Siedler, die endlosen Highways, der Glanz und auch der Verfall – zu sehen an den vielen Wracks am Wegesrand und den verlassenen Diners – ziehen mich unweiger-

Retro-Charme
Am Wigwam Hotel in
Holbrook stehen bestens
erhaltene Oldtimer



Kreative Attraktionen
Restaurants und Shops
wetteifern um die Gunst
der Reisenden



100 Jahre
Route 66

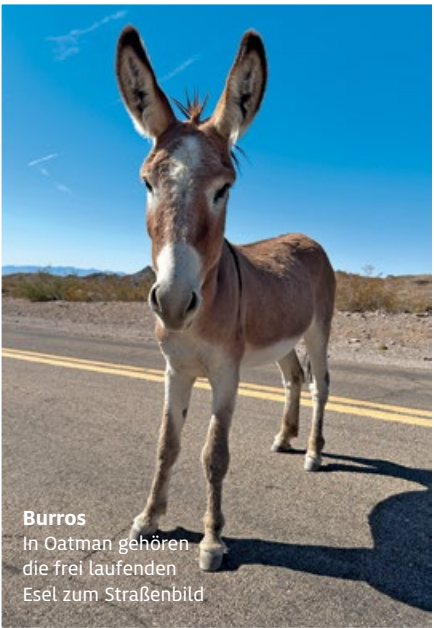
Als Teil des US-Highway-Systems bekam die Route 66 am 11. November 1926 einen offiziellen Status. Somit jährt sich der Geburtstag 2026 zum 100. Mal. Zahlreiche Feierlichkeiten sind entlang der knapp 4000 Kilometer langen historischen Strecke von Chicago, Illinois, nach Santa Monica, Kalifornien, geplant. Die Route 66 führt durch acht US-Bundesstaaten. Einst als Verbindung von Ost nach West ins Leben gerufen, wurde die ehrwürdige Route 66 im Laufe der Jahrzehnte oft durch Interstates ersetzt, bewahrte sich aber ihren ursprünglichen Charakter und blüht neuerdings wieder auf. Das Eröffnungskonzert der 100-Jahr-Feier steigt am 30. April 2026 in der Shrine Mosque in Springfield. Es schließen sich Caravan-Züge von Chicago nach Santa Monica sowie eine Neun-Tages-Rallye mit historischen Fahrzeugen entlang der gesamten Route an. Mehr Infos auf visitarizona.com und route66-centennial.com

Tacos

Viele Gerichte in Arizona sind mexikanisch geprägt



Abstecher
Der Grand Canyon liegt eine Stunde nördlich von Williams



Burros
In Oatman gehören die frei laufenden Esel zum Straßenbild

lich in ihren Bann. Ich bin gespannt, wie es weitergeht.

Vorbei am vom Künstler Gregg Arnold entworfenen Giganticus Headicus, einem grün gestrichenen Monument im Tiki-Style, sowie dem sehenswerten Hackberry General Store mit unzähligen Souvenirs rauschen wir schnell noch zu den Grand Canyon Caverns bei Manager Scott West. „In mehr als 64 Metern Tiefe können Reisende bei uns in der Höhle übernachten“, sagt er, während er sich ein köstliches Stew aus der eigenen Küche schmecken lässt, und verspricht für unseren nächsten Stopp: „Das wird großartig.“

Der Schutzengel der Route 66

In Seligman hätten wir um ein Haar Angel Delgadillo kennengelernt. Der mehr als 90 Jahre alte Frisör muss sich zwar wegen einer momentanen Unpässlichkeit entschuldigen, doch sein Ruf eilt ihm voraus und ist legendär: Er gilt als Schutzengel, der die in der Vergangenheit durch

den Bau der Interstates teils in Vergessenheit geratene Route 66 zu neuem Leben erweckt hat. Delgadillo verstand es mit großer Überzeugungskraft und unter Arizona-Führung, die ebenfalls an der Route 66 liegenden Bundesstaaten Kalifornien, New Mexico, Texas, Oklahoma, Kansas und Missouri zu vereinen und aus der Mother Road eine Straße von historischer Bedeutung für die USA zu machen.

Fundstücke am Wegesrand

Die Orte entlang der Route 66 sind Delgadillo mehr als dankbar für seine Initiative. Über das 2100 Meter hoch gelegene Williams, wo im Winter eine dichte Schneedecke zum Snowboarden und Skifahren einlädt, führt uns der Weg nach Flagstaff, ebenfalls über 2000 Meter hoch gelegen, wo David Purcell, ein bekannter Archäologe und Historiker im Museum of Northern Arizona, von seiner Arbeit erzählt: „Wir sammeln alles, was wir entlang der Route 66 finden, und vollziehen aus den Fundstücken die Entwicklung der Mother Road nach.“

Am Rande sei erwähnt: Der klassische Abzweig zum Grand Canyon liegt in Williams. Von dort sind es 90 Kilometer zum South Rim des Grand Canyon, dem am besten erschlossenen Abschnitt des Nationalparks.

Fotostopp am Meteor Crater

Um ein Foto am Meteor Crater, mitten in der Wüste zwischen Flagstaff und Winslow, kommen wir nicht herum, ehe uns der freundliche Bob Hall in Winslow erwartet. Hall kennt sich in dem Städtchen aus wie kein Zweiter und führt uns direkt an die Straßenkreuzung, die die weltbekannte Band The Eagles in ihrem Hit „Take it Easy“ so beschreibt: „Well, I’m a-standin’ on a corner in

Winslow ...“ Da geht nicht nur mir das Herz auf, sondern auch Tausenden von Touristen, die das kleine Winslow zu jeder Jahreszeit besuchen.

Zeit bleibt noch genug auf der Route 66, denn an dem Wigwam Hotel in Holbrook führt kein Weg vorbei. Vor jedem Tipi stehen historische Straßenkreuzer in unterschiedlichster Verfassung und verharren dort seit Urzeiten als Zeugen längst vergangener Tage. Besonders markant: ein türkisfarbener 59er Chevrolet Impala mit Batwings. Früher sogen die frei stehenden Tipis die Vorbeifahrenden nur so an, jetzt gibt es nur noch zwei Motels dieser Art. Der Eintritt auf das Gelände am Wigwam Hotel ist übrigens kostenlos und ein Besuch lohnt sich allemal. Auffällig, dass noch nicht einmal ein Aufpasser über die historischen Fahrzeuge wacht. Vertrauen ist alles.



Fotos: Scott Johnson Photography/AOT; Dietmar Welle (3); Getty Images/Artur Debat, Getty Images/Faraj Hamdan / 500px, Getty Images/Anna Mardo



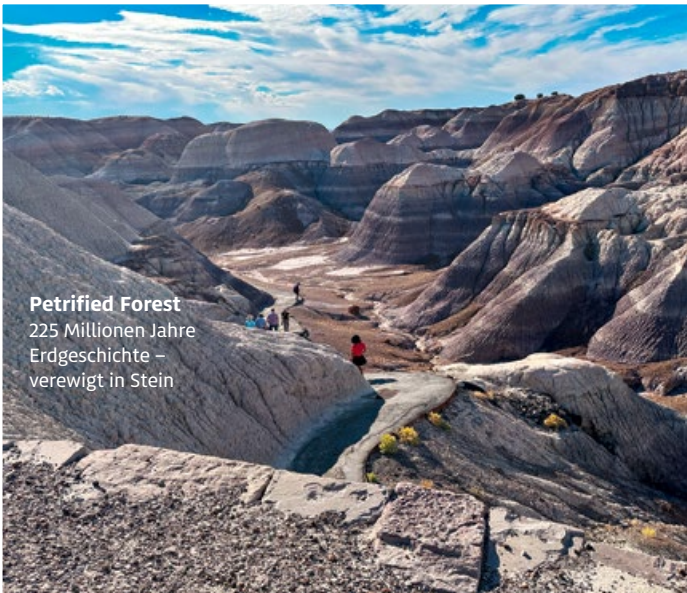
Route 66 Inspiration



Kurze Rast
Unser Autor
Dietmar Welle



Trona Pinnacles
Die Tuffstein-Säulen sind ein beliebter Abstecher auf dem Weg nach Kalifornien



Petrified Forest
225 Millionen Jahre Erdgeschichte – verwirgt in Stein

Weggefährten
Saguaro-Kakteen sind Arizonas Wahrzeichen



Am Ziel
Auf dem Pier von Santa Monica endet die Route 66 nach einem langen Weg von Chicago

Nach einer Stippvisite im Petrified Forest National Park mit einer Unzahl an versteinerten Baumstämmen und einer imposanten Kulisse geht es über Strawberry und den Tono Natural Bridge State Park zehn Meilen nördlich der beliebten Stadt Payson gen Gilbert, wo uns Michelle Streeter zu einem Drink in die Famous 66 American Tavern einlädt. „Hier entfaltet sich noch einmal die Nostalgie der Route 66“, sagt Gilberts Entwicklungsmanagerin stolz.

Ein Stück Zeitgeschichte
Authentizität, Freiheit und Geschichte haben mich in ihren Bann gezogen. Die unvergleichlichen Landschaften mit ihren Wüstenkakteen am Wegesrand, das Erbe, das die stets freundlichen Menschen im Herzen tragen, und der Stolz, mit dem sie ihr Wissen über die Route 66 vermitteln, lassen mich mit Dankbarkeit und Begeisterung zurück.

ADAC Reisen

Willkommen auf einigen der schönsten Roadtrips durch die USA

Einsteigen, losfahren, Freiheit spüren – ein Roadtrip durch die USA ist kein gewöhnlicher Urlaub. Es ist ein Abenteuer, das unter die Haut geht. Ob auf zwei oder vier Rädern.

Zum 100-jährigen Jubiläum der Route 66 feiern wir die „Mother Road“ – unser Sonderheft bietet über 50 Seiten voller Insider-Wissen, historischer Einblicke sowie individueller Routenvorschläge und Kombinationsmöglichkeiten für Ihre persönliche Traumreise.

Erleben Sie unseren ADAC Nordamerika-Camper u.a. live auf folgenden Messen:

- » Reisen & Caravanning **Hamburg** 5. - 8.2.2026
- » f.re.e **München** 18. - 22.2.2026
- » Reise + Camping **Essen** 25.2. - 1.3.2026



Beratung und Buchung:
250 ADAC Reisebüros*
adacreisen.de/camper
069 945 15 97 40*

* Reisebürofinder: adacreisen.de/reisebuero
* Täglich: 8.00-20.00 Uhr. Druckfehler, Änderungen und Zwischenverkauf vorbehalten.

ADAC Reisevertrieb GmbH



Jetzt digital blättern:
adacreisen.de/kataloge



Schauplätze in Arizona



Anreise

Um den Arizona-Teil der Route 66 in Angriff zu nehmen, empfiehlt sich ein Flug bis nach Phoenix, Arizonas Hauptstadt. Von Deutschland gibt es dorthin viele Flugverbindungen. Ein Zwischenstopp bietet sich an – etwa für einen Kurzaufenthalt in New York City oder in Miami.



Reisezeit

Die beste Reisezeit für Arizona sind die Monate März bis Mai und September bis Oktober. Dann sind die Temperaturen angenehm und mild. Vorteil im Herbst: klimatisch perfekt durch warme Tage und angenehm kühle Nächte für Rundreisen und den Besuch von Nationalparks.



Unterwegs

Die Route 66 kann man ausgezeichnet mit dem eigenen Fahrzeug erkunden.

Aufgrund der in den Reisemonaten stets stabilen Wetterlage lässt es sich auch exzellent mit einem Motorrad fahren. Ein internationaler Führerschein ist hilfreich bei Kontrollen, aber kein Muss.



Essen & Trinken

Die Küche Arizonas ist von der Nähe zu Mexiko geprägt. Die für Arizona typischen Sonora-Hotdogs im knusprigen Bolillo-Brötchen mit üppigen, typisch mexikanischen Zugaben wie Pinto-Bohnen und Jalapeño-Salsa kosten selten mehr als einen Dollar. Ebenso gefragt sind Chimichangas (frittierte Burritos) und Navajo-Tacos. Die beliebten roten Saucen werden aus Chili gewonnen und sind recht scharf. Zitronenlimonade ist seit 2019 dank des Einsatzes des jungen Garrett Glover das offizielle Staatsgetränk von Arizona.



Übernachten

In jedem Ort findet man genügend Übernachtungsmöglichkeiten – vom gut ausgestatteten Hotel bis zum einfachen Motel –, die in der Regel für rund 100 Dollar pro Nacht zu buchen sind.



Nicht versäumen

Es gibt fast überall in Arizona kleine Lädchen und Stände, an denen sich vornehmlich Silberschmuck der indigenen Bevölkerung kaufen lässt, zudem eine Vielzahl von kleinen Skulpturen und Souvenirs wie Schnitzereien.

Lohnenswerte Abstecher sind neben dem Grand Canyon und dem Monument Valley auch die Metropole Las Vegas und das Death Valley. Für alle Ziele unbedingt vorab schon Hotelzimmer reservieren.



Kleidung & Gepäck

Während des ganzen Jahres empfiehlt sich der Einsatz von Sonnencreme, Sonnenbrille und einer Kopfbedeckung. Nach einem heißen Tag kann es abends aber frisch werden – ein Pullover sollte sich im Gepäck befinden.



Mr. D's Route 66 Diner
Die Diner-Restaurants am Straßenrand servieren Klassiker wie Root Beer und Burger



Experten-Tipp

Susanne Kramer aus dem ADAC Reisebüro in Laatzen empfiehlt für die Route 66 eine vorgebuchte Rundreise

Auf Arizonas Teilen der Route 66 besitzt jeder auch noch so kleine Ort seinen eigenen Charme und ist einen Stopp wert.

Eine Fahrt mit einem Mietwagen oder Camper sollte gut geplant sein, denn die Strecken sind nicht zu unterschätzen.

Im ADAC Reisebüro organisieren wir Rundum-sorglos-Pakete, bei denen alles vorgebucht ist. Meine persönlichen Tipps: der Hackberry General Store irgendwo im Nirgendwo nahe Kingman, der das Route-66-Feeling perfekt wiedergibt. In Williams empfehle ich, das Auto stehen zu lassen und stattdessen ganz entspannt mit dem schönen alten Zug ins Grand Canyon Village zu fahren.

Mehr Infos auf
adacreisen.de/route66



Gratis und exklusiv für ADAC Mitglieder
Die Toursets für den Westen der USA mit Urlaubsführer, Reisekarten und Länderinformationen.
adac.de/tourset



KANÄLE

Venedig des Nordens

Brügge trägt den Spitznamen „Venedig des Nordens“ – und man versteht sofort, warum. Ein zwölf Kilometer langes Netz aus Grachten durchzieht das historische Zentrum und lässt sich vom Boot aus erkunden. Dabei gleitet man an Sehenswürdigkeiten wie der Bonifazius-Brücke, dem Beginhof und dem Rosenkranzkai mit Blick auf den Belfried vorbei. Fünf Anbieter legen an verschiedenen Punkten ab. Alle fahren dieselbe etwa halbstündige Route und gewähren Einblicke aus einer Perspektive, die zu Fuß verborgen bleibt. Die Bootsfahrt kostet 15 Euro, Kinder zahlen etwa 9 Euro. Und noch ein Tipp: Es gibt einige Hotels mit direkter Grachtenlage, besonders hübsch und dabei auch noch bezahlbar ist das Hotel Bourgoensch Hof.



SEHENSWÜRDIGKEITEN

Filmreife Stadttouren

Der Krimi „Brügge sehen ... und sterben?“ mit Colin Farrell und Brendan Gleeson machte die Stadt international bekannt. Ob Cineast oder nicht: Es macht großen Spaß, erst den Film zu sehen und anschließend die **Drehorte** selbst zu erkunden – entweder auf einer geführten Tour oder mit einer Movie Map, die es auf *filmooffice.visitbruges.be/de/gefilmt* zum Herunterladen gibt. Die Route führt zu den wichtigsten **Sehenswürdigkeiten** wie dem Belfried, dem Burgplatz und dem Groeningemuseum.

MÄRKTE

Shopping mit Charme

Brügge ist berühmt für seine Märkte, allen voran für den **Dijver-Flohmarkt**, der entlang einer der schönsten Grachten der Stadt verläuft. Unter alten Bäumen kann man hier – mit einer Tüte belgischer Friten (Pommes frites) in der Hand – entlang der Stände flanieren und klassische Flohmarktschätze sowie Kunsthandwerk entdecken. Der Dijver-Flohmarkt findet von März bis November jedes Wochenende statt, im Sommer zusätzlich freitags. Und mittwochvormittags lohnt es sich besonders, den **Grote Markt** zu besuchen, denn dann lässt sich das bunte Markttreiben beobachten, wenn regionale Erzeugnisse, frisches Obst, Gemüse und Blumen über die Tische wandern.



Empfohlen von
Tatjana Birken
vom **ADAC Reisebüro**
in Aachen

Ein Wochenende in... Brügge

Verwinkelte Gassen, malerische Grachten und mittelalterliche Fassaden machen den Charme von Brügge aus – und jede Ecke hält neue Überraschungen bereit

CHOCOLATERIE

Süße Souvenirs

In Brügges hübschen Gassen reihen sich Chocolaterien, Bonbon-Boutiquen und Waffelläden aneinander. An mehreren Standorten bieten die Chocolatiers von Chocolate & Happiness, Dumon und Pralinette handgemachte **Pralinen**, **Marzipan**, **Nougat** und die für Flandern typischen **Merveilleux** – kunstvolle Minitörtchen aus Baiser und Sahne – an. Wer mehr über die Geschichte der Schokolade erfahren möchte, besucht das **Choco-Story-Museum** (Wijnzakstraat 2). Legendär sind auch Brügges Waffeln: extragroß, knusprig, auf Wunsch mit Erdbeeren und getoppt – und neuerdings in Varianten mit Biozutaten, vegan oder glutenfrei erhältlich, etwa bei Oyya oder House of Waffles (Noordzandstraat 1 und Wollestraat 31).



Fotos: ADAC Nordrhein e.V., Jan Darthet, Getty Images/Alvaksandr Stzhalkouski, mauritius images/Alamy Stock Photos/Gavin Heller, robertharding, iStock/jotily, Getty Images/Alexander Spatari



TAGESAUSFLUG

Belgiens längster Strand

Nur 30 Autominuten entfernt liegt **De Haan** an der Nordsee. Charmante Belle-Époque-Architektur und ein über zehn Kilometer langer und bis zu 80 Meter breiter Sandstrand mit herrlichen Dünenlandschaften prägen das Bild des idyllischen Badeorts. Hier kann man die frische Meeresluft genießen, Drachen steigen lassen, bei einer Wattwanderung die Natur erleben oder nach Herzenslust Sandburgen bauen. Architekturbegeisterte folgen der Erfgoedwandelroute Belle Époque, die durch das historische Villenviertel De Concessie führt.

Ein Land, drei Gesichter

Von der Mega-City Bangkok über den grünen Norden bis hin zu den Trauminseln im Süden – neue Entdeckungen in Thailand

Text Stefanie Lindner

Andamanensee
Die Similan-Inseln gehören zu den schönsten Tauchrevieren Thailands

Dschungelpfade
Trekkingrouten rund um Chiang Mai

Goldener Riese
Der 69 Meter hohe Buddha im Wat Paknam Phasi Charoen ist Bangkoks größte Buddha-Statue

Der Duft von Chili, geröstetem Knoblauch und karamellisiertem Zucker erfüllt die warme Abendluft, Tuk-Tuks drängen hupend durch die Straßen, goldene Tempelspitzen leuchten zwischen gläsernen Wolkenkratzern. Bangkok ist laut, lebendig, überwältigend wie immer – erfindet sich aber mal wieder neu.

In den historischen Handelsvierteln Song Wat und Talat Noi am Fluss Chao Phraya eröffnen in restaurierten Lagerhäusern Cafés, Kunstgalerien und Ateliers. In Ari im Norden ziehen neben Straßenküchen nachhaltige Concept Stores ein und bunte Street-Art gibt dem

Viertel ein neues Erscheinungsbild. Das Magazin „Time Out“ kürte Ekkamai im Osten der Zehn-Millionen-Metropole zu einem der coolsten Stadtviertel der Welt. Rund um die dortige Soi 21 reihen sich Cafés aneinander, dazwischen Second-hand-Boutiquen, kleine Bars und Garküchen wie das legendäre Watana Panich, wo seit Jahrzehnten eine der besten Rindfleischsuppen der Stadt zubereitet wird.

Nach Einbruch der Dunkelheit zeigt sich Bangkok von seiner genussfreudigen Seite. 2023 eröffnete der Jodd Fairs Night Market, ein Streetfood-Paradies mit über 700 Ständen. Nach dem fliegenden Dinner lohnt sich der Besuch einer der Dachterrassen-Bars. Besonders beeindruckend ist der 360-Grad-Panoramablick im futuristischen Sky Beach, der dritthöchsten Rooftop-Bar der Welt. Auch Gourmets kommen in

Bangkok auf ihre Kosten – etwa im Gaggan in der Sukhumvit Road, wo der Spitzenkoch Gaggan Anand verrückte Kreationen zu Musik und einer Lichtershow servieren lässt. Eine Etage über dem Gaggan betreibt er zudem das angesagte Ms. Maria & Mr. Singh, wo er die mexikanische mit der indischen Küche verheiratet. Im Viertel Song Wat glänzt das Potong mit einem Michelin-Stern für kreative chinesisch-thailändische Küche. Außergewöhnlich ist auch seine Lage in einem 120 Jahre alten Gebäude im ältesten Teil von Bangkoks Chinatown.

Perfekt für einen Drink bei Sonnenuntergang ist der neue Chao Phraya Sky Park, eine begrünte Fußgängerbrücke auf einer stillgelegten Zugtrasse, die über den Fluss Chao Phraya führt. Hier spaziert man zwischen tropischen Pflanzen und genießt den Blick auf Bangkoks Skyline, während unter einem der Flussverkehr vorbeizieht.

Feine Fusion
Chef Pam und ihr Team im Restaurant Potong wurden mit einem Michelin-Stern ausgezeichnet

Wilde Wächter
Drachenstatuen säumen den Weg zum Wat Huai Pla Kang in Chiang Rai



Grüne Wege
Der Chao Phraya
Sky Park wurde
2020 eröffnet



**Sawasdee,
Bangkok!**
Ausblick von
der Sky
Beach Bar



Moment der Andacht
Mönche am Wat Doi
Suthep, der über
Chiang Mai thront



Frische Snacks
Drachenfrucht,
Rambutan und
Passionsfrucht

Aktivurlaub in Nordthailand

Wer von Bangkok Richtung Norden reist, spürt schnell: Hier herrscht ein anderes Tempo. Grüne Hügel, kühle Bergluft und ein Leben im Einklang mit der Natur prägen die Region um Chiang Mai, Chiang Rai und das Goldene Dreieck zwischen Thailand, Laos und Myanmar. Nordthailand ist ein Paradies für Aktive: Rund um Chiang Mai locken zahlreiche Trekkingrouten durch tropische Wälder, Bambushaine und Reisfelder. Besonders

beliebt sind mehrtägige Touren mit lokalen Guides, die zu Bergdörfern der Völker Karen oder Lahu führen. Wer kürzere Strecken bevorzugt, folgt dem Monk's Trail, einem alten Pilgerpfad, der in etwa 1,5 Stunden vom Fuß des Doi Suthep zum versteckten Dschungelkloster Wat Pha Lat führt. Von dort geht es weiter bergauf zum berühmten Wat Doi Suthep, einem der wichtigsten Tempel Nordthailands mit grandiosem Blick über Chiang Mai.

Etwa eine Autostunde von Chiang Mai entfernt liegt der Elephant Nature Park. Die mehrfach ausgezeichnete Rettungsstation bietet ehemaligen Arbeitselefanten ein geschütztes Zuhause. Statt Reiten oder Shows steht hier das Beobachten im Vordergrund – Besucher bereiten Futter vor oder begleiten die Tiere beim Baden. Auch auf zwei Rädern lässt sich der Norden gut erkunden. Im Umland von Chiang Rai führen abwechslungsreiche Strecken durch Hügellandschaften und Dörfer, vorbei an Tee- und Kaffeeplantagen. Im Bergdorf Doi Chang erlebt man bei einer Kaffee tour den gesamten Prozess vom Pflücken bis zum Rösten – und darf den frisch gebrühten Kaffee natürlich auch probieren. Ein unvergesslicher Moment erwartet Frühaufsteher am Phu Chi Fa, einem 1400 Meter hohen Aussichtspunkt im gleichnamigen Nationalpark nahe der laotischen Grenze. Wer im Morgengrauen aufbricht, blickt über ein Meer aus Nebel – und erlebt Nordthailand von seiner stillsten, schönsten Seite.

Zwei Meere, viele Inselerlebnisse
Thailands Inselwelt zeigt, wie vielfältig das Land ist. Die Andamanensee an der Westküste ist bekannt für ihre spektakulären Kalksteinfelsen, türkisblauen Lagunen und einige der schönsten Tauch- und Schnorchelreviere Südostasiens. Der Golf von Thailand breitet sich wie eine flache Bucht zwischen Thailand und den Nachbarländern Kambodscha, Malaysia und Vietnam aus. An seinen Küsten liegen breite Sandstrände mit ganzjährig badewannenwarmem Wasser – ideal für Badeurlauber und Familien. So unterschiedlich wie die Meere sind auch ihre Inseln: Auf

Phuket, der größten Insel Thailands, locken neben den lebhaften Stränden von Patong und Kata auch ruhige Buchten wie Nai Harn und Mai Khao. In Phuket Town wurden die bunten sino-portugiesischen Häuser liebevoll restauriert; heute beherbergen sie Galerien, Boutiquen und Cafés. Wer aktiv sein möchte, erkundet

die Insel beim Kajaken durch Mangroven, beim Tauchen um die Similan-Inseln oder auf einer Bootstour zu den Nachbarinseln Koh Yao Noi und Koh Yao Yai – Oasen mit Blick auf die bizarren Felsformationen der Phang-Nga-Bucht. An der Südostküste des Landes erlebt man ein ganz anderes Inselgefühl. Im Gegensatz zu größeren



Old Phuket Town
Häuser im sino-
portugiesischen
Kolonialstil in
Phukets Altstadt



Rai Leh
Die Halbinsel liegt an der
Andamanensee in der Provinz
Krabi im Süden Thailands

Sanfte Insel
Koh Mak im Golf
von Thailand setzt
auf autofreien
Tourismus



Schmetterlingsfische
Zu den bestens Tauchspots
der Andamanensee zählt Ao
Sapparat, die „Ananasbucht“

Nachbarinseln wie Koh Chang setzt Koh Mak auf Nachhaltigkeit und sanften Tourismus: keine Hotelburgen, kein Verkehrslärm, keine Partyszene. Stattdessen familiengeführte Resorts, Kokospalmen und Wege, die man am besten mit dem Fahrrad erkundet. Die kleine Insel strebt an, Thailands erste „Low Carbon Destination“ zu werden, und verfolgt seit 2015 Initiativen, um den Energieverbrauch zu senken, die Umwelt zu schonen und den ursprünglichen Lebensstil zu bewahren. Ob Party, Abenteuer, Erholung oder alles auf einmal – in Thailand findet jeder sein persönliches Inselglück.

ADAC Mitgliederreisen

Thailand – mehr als ein Land des Lächelns

16-tägige Rundreise inklusive Flug mit Condor

Inklusivleistungen: Flug mit Condor von Frankfurt nach Bangkok und zurück, Inlandsflug Chiang Mai - Bangkok, Rail & Fly 2. Klasse, 13 Nächte in Hotels der gehobenen Mittelklasse sowie erste Klasse, 13x Frühstück, 6x Mittagessen in lokalen Restaurants, 4x Abendessen im Hotel, Rundreise und Transfers, Besichtigungsprogramm inkl. Eintrittsgelder, Bootsfahrt auf dem Mekong-Fluss, örtliche, deutschsprachende Reiseleitung

Mitgliedervorteile:

- Fünf Nächte Strandaufenthalt im 4-Sterne Tara Mantra Resort in Cha Am
- Bootsfahrt auf dem Mekong-Fluss im Goldenen Dreieck

ab 3.145 € p.P. im DZ | Reiset termine: 28.10. und 18.11.2026

Beratung und Buchung:

 **250 ADAC Reisebüros***
 **adacreisen.de/mgr-thailand**
 **069 945 15 97 40***

* Reisebürofinder: adacreisen.de/reisebuero
* Täglich: 8.00 - 20.00 Uhr. Veranstalter: DERTOUR Deutschland GmbH, 51149 Köln. Druckfehler, Änderungen und Zwischenverkauf vorbehalten.

ADAC Reisevertrieb GmbH

ADAC

 Anreise

Von Deutschland aus fliegen Thai Airways, Lufthansa und Condor in circa zwölf Stunden nonstop nach Bangkok, im Sommer auch nach Phuket. Für einen spannenden Zwischenstopp bieten sich die Vereinigten Arabischen Emirate an. Für die Einreise genügt ein mindestens sechs Monate lang gültiger Reisepass. Seit Mai 2025 ist zusätzlich die Thailand Digital Arrival Card Pflicht. Deutsche können bis zu 30 Tage visumfrei im Land bleiben.

 Reisezeit

Das Klima ist tropisch, mit regionalen Unterschieden. Am angenehmsten reist man während der Trockenzeit von November bis Februar mit Temperaturen zwischen 25 und 30 Grad Celsius und wenig Regen. An der Andamanensee (Phuket, Krabi) herrscht zwischen

Dezember und April bestes Strandwetter, an der Golfküste (Koh Samui, Koh Mak) zwischen Januar und April, mit etwas mehr Regen auch von Juli bis September.

 Unterwegs

Von Bangkok aus erreicht man alle Regionen per Inlandsflug, Bahn oder Bus. Beliebt ist der Nachtzug nach Chiang Mai mit Schlafwagen – eine komfortable Alternative zum Flug. Das Verkehrsnetz ist überall gut ausgebaut: In Städten sind Tuk-Tuks und Grab-Taxis (per App) üblich, auf dem Land fahren Minivans und Busse. Wer selbst fährt, braucht einen internationalen Führerschein und muss sich an den Linksverkehr gewöhnen. Auf Inseln sind Motorroller praktisch, allerdings nur mit Helm und Vorsicht. Zwischen den Inseln verkehren Fähren und Speedboote – in der Hochsaison am besten vorher buchen.

Auf einen Blick

Schauplätze in Thailand



Fotos: Adobe Stock/Em7, Getty Images/Georgette Douwma, privat, iStock/jointstar, Karte: Karin Kunkel-Jarvers, Kartengrundlagen: Made with Natural Earth, free vector and raster map data, OpenStreetMap contributors.

 Kleidung & Gepäck

Kleidung aus Baumwolle oder Leinen ist ideal. Beim Tempelbesuch sollten Schultern und Knie bedeckt sein, dafür ist ein Tuch praktisch. In den Bergen Nordthailands kann es abends kühl werden, ein warmer Pullover gehört also mindestens ins Gepäck. Und in der Regenzeit empfiehlt sich zusätzlich eine Regenjacke.

 Übernachten

Ob Gästehaus oder Luxushotel: in der Hochsaison von November bis Februar unbedingt vorab buchen.

 Gesundheit

Eine kleine Reiseapotheke sollte ins Gepäck. Empfohlen wird eine Impfung gegen Hepatitis A. Dengue kann landesweit durch tagaktive Mücken übertragen werden. Deshalb gilt: regelmäßig Insektensprays mit Wirkstoffen wie DEET auftragen, lange Kleidung tragen und unter Moskitonetzen schlafen. Seit 2023 ist in Deutschland auch eine Impfung gegen Dengue-Fieber möglich.

 Essen & Trinken

Die Küche ist ein Erlebnis. Streetfood ist günstig und sicher, wenn es frisch zubereitet wird. Tipp: einkehren, wo die Einheimischen essen. Zu den Klassikern zählen Pad Thai (gebratene Reisbandnudeln mit Ei), Som Tam (Papaya-salat) und Mango Sticky Rice (süßer Klebreis mit Kokosmilch und Mango). Leitungswasser ist kein Trinkwasser, Eiswürfel in Touristengebieten sind unbedenklich.

Grünes Curry
Thai-Essen kann sehr scharf sein – wer es milder mag, bestellt „mai pet“



Experten-Tipp

Steffen Hofmann aus dem **ADAC Reisebüro** Stuttgart City kennt eine ganz besondere Adresse in Bangkok

Wenn es zu heiß ist oder Regen angesagt ist, gehe ich gern an den **Siam Square**. Rund um den Platz ist Shopping angesagt. Mein Favorit: der **Converse-Shop** im Siam Center, wo man Sneaker eigenhändig bemalen und personalisieren lassen kann. Gleich ums Eck liegt das **Paradise Lost** im Siam@Siam Design Hotel. Die Dachterrassen-Bar ist perfekt für einen erfrischenden **Sundowner** mit Blick über ganz Bangkok.

Mehr Infos auf
adacreisen.de/thailand



ADAC Medical App

ADAC Mitglieder und Inhabende einer ADAC Auslands-krankenversicherung haben auch auf Reisen Zugang zu telemedizinischer Behandlung durch deutschsprachige Ärzte. adac.de/meinmedical



5201

Meter misst der Schchara, der höchste Gipfel Georgiens

14

Naturschutzgebiete gibt es in Georgien

2223

Meter reicht die Werjowkina, die tiefste Höhle der Welt, ins Erdinnere

2150

Meter über dem Meeresspiegel liegt Uschguli in der Bergregion Swanetien – eines der höchstgelegenen Dörfer Europas

69

Prozent der Landesfläche Georgiens bestehen aus Gebirgsregionen

3,7

Millionen Menschen leben in Georgien

7

Klimazonen prägen das Land – vom subtropischen Regenwaldklima an der Schwarzmeerküste bis hin zu hochalpinen und trockenen Gebieten im Osten

600

Jahre vor Christus entstand die in den Fels gehauene Stadt Uplisiche

33

Buchstaben umfasst das georgische Alphabet, eine der ältesten Schriften der Welt

Gergetier Dreifaltigkeitskirche
Die in den 1430er-Jahren erbaute Kuppelkirche befindet sich auf 2170 Metern Höhe

69.700

Mit 69.700 Quadratkilometern Fläche ist Georgien kleiner als Bayern

Fotos: Getty Images/mgstudio, ADAC

Mein Urlaub Georgien



Gamarjoba, Sakartvelo!*

Falk Forhoff arbeitet beim ADAC in Dresden im Bereich Kommunikation & Marketing. Seine erste Reise nach Georgien hat ihn tief beeindruckt: Zwischen den Gipfeln des Kaukasus, jahrhundertealten Wehrtürmen und herzlichen Dorfbewohnern erlebte er ein Land im Wandel, das sich seinen ursprünglichen Charme bewahrt.

Herr Forhoff, was reizt Sie an Georgien?

Mich fasziniert die Kombination aus Kultur, Landschaft und Menschen. Georgien ist ein Land im Aufbruch, aber noch ursprünglich.

Was macht das Land so einzigartig?

Zahlreiche Regionen sind selbst in touristischen Gegenden weitgehend unverbaut. Die Regierung investiert in Infrastruktur, Hotels und Straßen, gleichzeitig haben viele Dörfer – insbesondere im Vorland des Kaukasus – ihren ursprünglichen Charakter bewahrt.

Welcher Ort hat Sie beeindruckt?

Ganz klar: Swanetien. Die Bergdörfer mit ihren Wehrtürmen erzählen Geschichten aus anderen Jahrhunderten und liegen in einer atemberaubenden Landschaft.

Welche Outdoor-Aktivitäten lohnen sich?

Wandern natürlich – das Land ist ein Paradies für Trekkingfreunde. Auch Skifahren ist möglich, etwa im Großen Kaukasus, oder man erkundet Georgien mit dem Motorrad.

Welche Wanderroute empfehlen Sie?

Ein Klassiker ist die viertägige Tour von Mestia nach Uschguli. Dort trifft man Reisende aus aller Welt. Die Zahl der Wanderer ist begrenzt, da es nur wenige Unterkünfte gibt – und weil die notwendige Überquerung des eiskalten Gletscherbachs sicher schon im Vorfeld einige abschreckt.

Was war Ihr schönster Moment?

Ganz sicher die Nacht in einem Dorfmuseum mitten im Kaukasus. Wir waren dort allein, umgeben von ausgestopften Ziegen, alten Kletterutensilien und Erinnerungen an vergangene Jahrzehnte. Unvergesslich war auch der Besuch im historischen Thermalbad Orbeliani in Tiflis.

Was sollte man auf keinen Fall verpassen?

Tiflis! Die Stadt vereint Geschichte und Moderne auf faszinierende Weise. Auch das Kloster Gelati bei Kutaissi oder die alte Hauptstadt Mzcheta sind beeindruckend. Georgien hat mehrere Unesco-Welterbestätten – jede mit eigenem Charakter.

Wann ist die beste Reisezeit?

Für Wanderungen sind Juni bis September ideal. Dann sind die Wege im Kaukasus schneefrei und das Wetter mild.

Wie bewegt man sich am besten fort?

In Tiflis mit Metro, Taxi oder Marschrutkas, Sammeltaxis, die überall halten. Wer unabhängig reisen will, kann problemlos ein Auto mieten.

Und die georgische Küche?

Besonders in den Bergen schmecken die lokalen Käsesorten einzigartig. Chatschapuri – ein mit Käse gefülltes Brot – gibt es in unzähligen Varianten. Sehr delikate sind auch die vegetarischen Vorspeisen. Und der georgische Wein ist ohnehin legendär.

Wie erlebt man die georgische Kultur am intensivsten?

Am besten im direkten Kontakt mit den Menschen. Etwa bei einem Stadtrundgang in Tiflis oder einer Übernachtung auf einem Weingut. Spätestens bei einer Supra, einem traditionellen Festmahl mit vielen Gängen und Trinksprüchen, versteht man, was georgische Herzlichkeit bedeutet.



Mehr Infos auf
adacreisen.de/georgien

*„Hallo, Georgien!“ auf Georgisch.

Malediven für jeden Typ

26 Atolle, 1192 Inseln, 171 Urlaubsresorts plus Hotels und Gästehäuser auf den Einheimischen Inseln – die Auswahl ist überwältigend. Wir verraten, welche Inseln am besten zu Ihren Urlaubswünschen passen

Texte Marlene Irausek, Mirijam Pelikan, Sibylle von Kamptz

Während das Wasserflugzeug langsam tiefer sinkt, entfaltet sich beim Blick aus dem Fenster ein Kaleidoskop aus Blau-, Türkis- und Grüntönen. Inseln, die kaum mehr als ein paar Palmen auf Sand sind, leuchten wie hingetupft im endlosen Ozean. Schon beim Anflug wird klar: Dies ist

kein gewöhnliches Urlaubsziel. Die Malediven bestehen aus 1192 Inseln, die sich auf 26 ringförmige Atolle verteilen. Nur 220 davon sind bewohnt oder touristisch erschlossen. Und genau das macht den Reiz aus: Privatsphäre, Ruhe und Natur pur. Die Malediven sind schon lange nicht mehr nur das

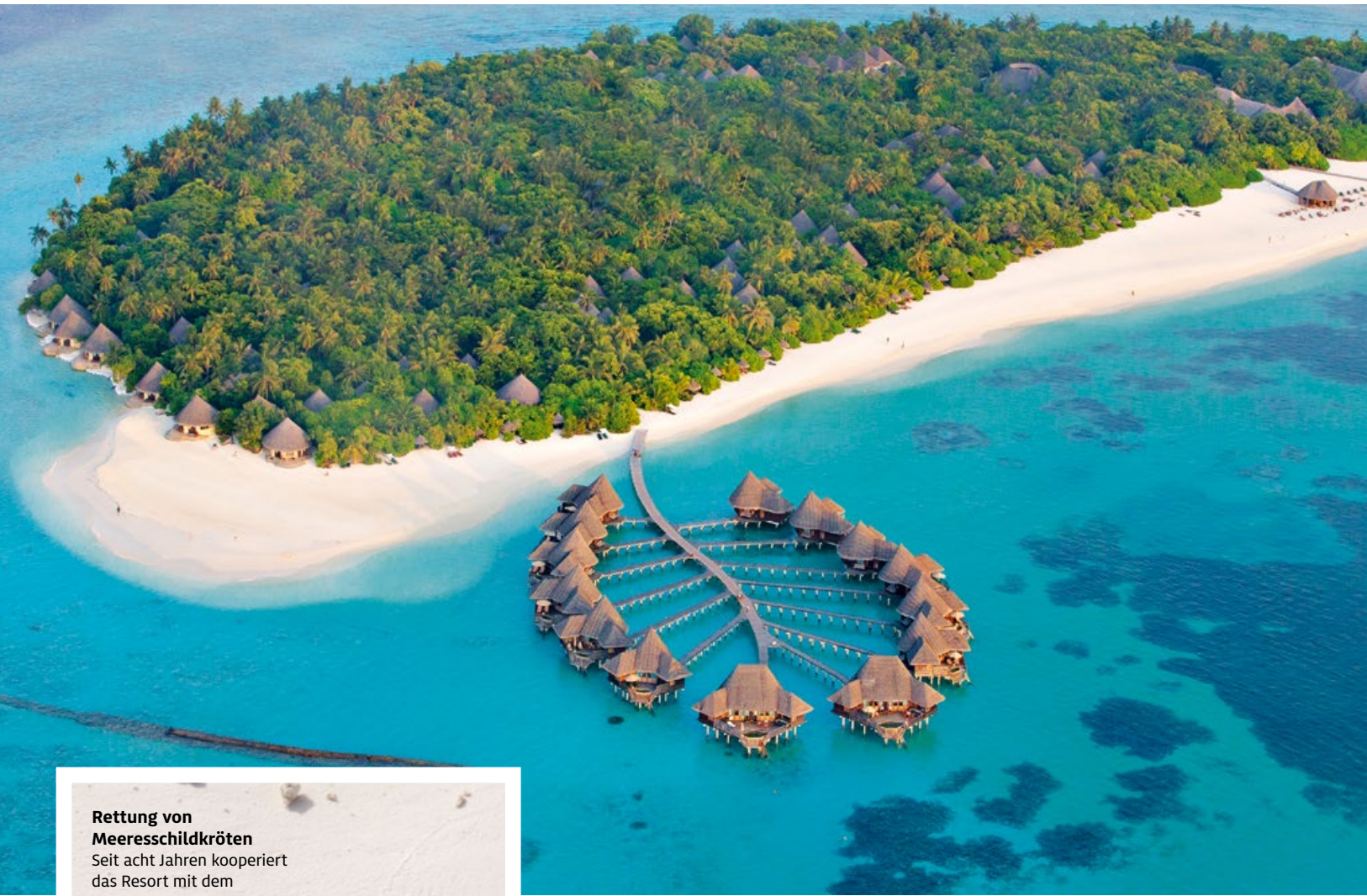
Ziel für Hochzeitsreisende und Luxusurlauber. Dank der großen Auswahl entdeckt heute jeder Urlaubstyp seinen Platz im Paradies. Von Familien-, Aktiv- bis Gourmeturlaub – hier kommen fünf Tipps, die zeigen, wie wandelbar ein Urlaub in der Inselnation sein kann.

Insel Dhigurah Ideal für Individualisten

Dass die Malediven mehr sind als Stelzenbungalows und All-inclusive-Resorts, zeigt die Einheimischeninsel Dhigurah, ein lang gestrecktes Eiland im Süd-Ari-Atoll. Mit dem Speedboot ist sie circa zwei Stunden von Malé entfernt – je nach Seegang. Von Malé aus ist es zudem möglich, mit einem Wasserflugzeug oder der lokalen Fähre nach Dhigurah zu gelangen. Auf der Insel lebt eine Gemeinschaft von knapp 800 Menschen. Statt abgeschotteter Resorts finden sich auf Dhigurah Gästehäuser und charmanter Boutiquehotels in verschiedenen

Preislagen. Viele Unterkünfte werden von Einheimischen geführt. Die „lange Insel“ misst an ihrer breitesten Stelle 275 Meter. Sie ist jedoch über drei Kilometer lang und damit ungewöhnlich groß für maledivische Verhältnisse. Dhigurah lockt mit viel Natur, einem herrlich weiten und vor allem komplett unbebauten Strand und einer lang gezogenen Sandbank, über die man bei Ebbe sogar bis zur nächsten Insel waten kann. Dhigurah ist zudem bekannt für seine Tauchspots und ein Ausgangspunkt für Whale-Shark-Touren: In der

Buntes Inselleben
Herzliche Gastfreundschaft, endlos lange Strände und ein Hausriff erwarten Reisende auf Dhigurah



Rettung von Meeresschildkröten
Seit acht Jahren kooperiert das Resort mit dem britischen Olive Ridley Project

Weißer Traumstrände und eine einzigartige Tierwelt in und über Wasser sind auf den Malediven quasi Standard. Das Baa-Atoll aber ist besonders, weil einige Regionen davon 2011 von der Unesco zum Biosphärenreservat erklärt wurden. Es ist das einzige auf den Malediven und beherbergt große Korallenriffe genauso wie Mangrovenwälder. Es ist Heimat unzähliger Meerestiere und einer vielfältigen

Coco Palm Dhuni Kolhu

Ideal für Naturfreunde

Meeresfauna. Im Süden des Atolls liegt die Insel Dhuni Kolhu, nur 30 Minuten auf dem Luftweg vom internationalen Flughafen Malé entfernt. Sie verkörpert noch heute ein ursprüngliches Bild mit dichtem Dschungel und türkisfarbenem Wasser. 1998 eröffnete hier das Coco Palm Dhuni Kolhu, das heute zu den traditionsreicheren Resorts der Malediven zählt. Mit seinem bewusst natürlichen Stil hebt es sich von vielen neueren Designresorts ab. Nachhaltige Materialien und Authentizität stehen im Mittelpunkt. Das Resort verfolgt eine ressourcen-

Einmal im Leben
Urlaub in einem Wasserbungalow

schonende Philosophie und fördert den Schutz des Ökosystems, unter anderem mit dem Coco Palm Turtle Rescue Centre: Dank einer Partnerschaft mit dem Olive Ridley Project wurde 2017 das erste Rettungszentrum für Meeresschildkröten auf den Malediven eröffnet. Die Wohltätigkeitsorganisation aus Großbritannien entfernt alte Fischernetze aus dem Meer und rettet, operiert und pflegt dadurch verletzte Meeresschildkröten – bisher über 250 Tiere. Gäste können die Schildkröten besuchen, an Freilassungen teilnehmen und vor Ort mehr über den Schutz der Meeresbewohner erfahren.



Kuda Villingili

Ideal für Wassersportler

Das **Kuda Villingili Resort** zählt zwar zu den jüngeren, aber bemerkenswert vielseitigen Inselresorts des Archipels. Die Insel im Nord-Malé-Atoll ist mit einem nur 30-minütigen Speedboot-Transfer von Malé aus erreichbar. Bekannt ist Kuda Villingili vor allem bei Surfern, denn direkt vor der Insel bricht eine der längsten Wellen der Malediven: die Chicken's Break. Ein Riffabschnitt bringt über zehn Sekunden lange

Barrels hervor und Kuda Villingili hat als einziges Resort einen direkten Zugang – wenige Schwimmzüge und man ist an der Welle. Ihren kuriosen Namen verdankt sie der ehemaligen Nutzung der Insel als Hühnerfarm. Die Insel hält auch ein paar Babywaves – also Anfängerwellen – bereit. Vor Ort können Gäste Surfkurse buchen. Wer die Chicken's Break ausgereizt hat, kommt per Speedboot zu fünf weiteren

bekannten Surfspots in der Nähe: Sultans, Honkys, Ninjas, Jails und Cokes. Für alle, die es ruhiger mögen: Das Eiland bietet neben einem der längsten Pools (ganze 150 Meter!) der Malediven auch eine kleine Spa- und Ayurveda-Insel, die nur wenige Schritte vom Meer entfernt und über einen Steg erreichbar ist. Dort wird traditionelle Heilkunst mit modernen Wellnesskonzepten kombiniert.



Extralang
...sind sowohl die hauseigene Welle als auch der 150-Meter-Pool

Soneva Fushi

Ideal für Familien mit Kindern und Jugendlichen

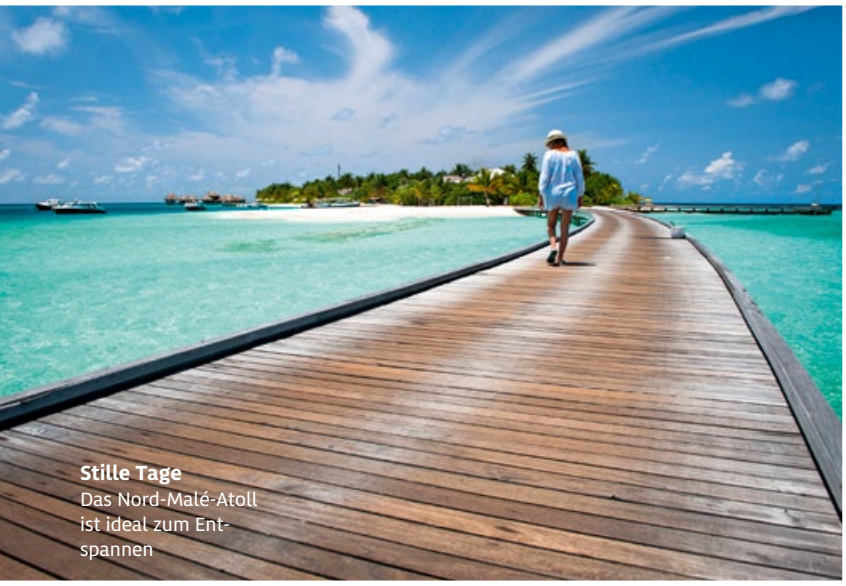
Auf einer Insel ein Stück weiter nordöstlich im Baa-Atoll fing es mit dem heute bekannten Barfuß-Tourismus an: Das Soneva Fushi wurde 1995 von Eva Malmström und Sonu Shivdasani gegründet und war das erste Resort der Malediven. Das Ehepaar erwarb 1991 die unbewohnte Insel Kunfunadhoo, wo es sein Hotel eröffnete. Von Anfang an setzte das Konzept konsequent auf Umweltbewusstsein und schlichte Eleganz, lange bevor Nach-

haltigkeit zum Trend wurde. Die Philosophie „No news, no shoes“ ebnete den Weg für nachhaltigen Luxustourismus auf der ganzen Welt. Die Insel selbst ist deutlich größer als viele andere. Hier können Gäste mit Fahrrädern durch den dichten Dschungel fahren, um die zahlreichen Möglichkeiten zu nutzen – vom Baumkronen-Restaurant über das Open-Air-Kino bis hin zur hauseigenen Sternwarte. Toll ist das durchdachte Angebot für Familien.

Der Kinderclub The Den ist einer der größten der Malediven – eine fantasievolle Welt mit Rutschen, Baumhäusern, Musikräumen und einem eigenen Pool. Und noch eine Besonderheit: Auch Teenager finden die richtige Unterhaltung! Workshops und Meeresexpeditionen verbinden Abenteuerlust und Achtsamkeit, Aktivitäten wie Schnorcheln und Kajakfahren runden das Angebot ab – da ist für Groß und Klein das Passende dabei.

Dinner mit Delfinen
Am Restaurant Out of the Sea schwimmen oft Delfine vorbei

Fotos: Coco Collection, iStock/MelanieMaya, Kuda Villingili Resort, Maldives (2), Stevie Mann for Soneva



Stille Tage
Das Nord-Malé-Atoll ist ideal zum Entspannen

ANZEIGE



Malediven – Tropisches Inselparadies

Genießen Sie pure Erholung in traumhafter Lage direkt an einer türkisblauen Lagune – perfekt für unvergessliche Schnorchelabenteuer. Lassen Sie im großen Spa-Center mit Sauna, Dampfbad und wohltuenden Massagen die Seele baumeln. Und erleben Sie kulinarische Höhepunkte in vier exquisiten Restaurants mit spannendem Showcooking.

Adaaran Select Meedhupparu
14 Tage ab/bis FRA, Beach Villa, All inclusive, Reisetermin: April 2026

ab **3.899€** p. P.

Veranstalter: alltours flugreisen gmbh, Berger Allee 15, 40213 Düsseldorf



Huvafen Fushi
Ideal für Unterwasserfans

Das **Huvafen Fushi Resort** liegt auf einer kleinen Insel im Nord-Malé-Atoll, das vor allem Unterwasser-Liebhaberinnen und -Liebhaber schätzen. Mit mehr als 50 Tauchplätzen haben hier Anfänger wie Profis die perfekten Bedingungen für außergewöhnliche Begegnungen im Indischen Ozean. Neben Schildkröten und Hammerhaien tauchen mit etwas Glück auch bis zu zehn Meter lange Walhaie auf. Wer nicht selbst in den Tauchanzug möchte, beobachtet die farnefrohen Korallen und Fische einfach beim Essen: Im Res-

aurant Immerse Latitude 4° werden Gerichte acht Meter unter der Meeresoberfläche serviert. Ein Private-Dining-Erlebnis, das in Erinnerung bleibt! Der Name spielt übrigens auf die geografische Lage der Insel an – knapp vier Grad nördlich des Äquators. Ein weiterer Höhepunkt und Herzstück des Resorts ist das Spa mit Behandlungsräumen über und unter Wasser. Wenn die Bewohner der Meereswelt während der Anwendungen an den großen Panoramafenstern vorbeiziehen, trägt schon allein die Atmosphäre zur Entspannung bei.

Hausriff
Perfekt zum Schnorcheln und Tauchen, mit oder ohne Guide

Fotos: ©Huvafen Fushi, mauritius images/Alamy Stock Photos/Robin Goodlad, ADAC, Getty Images/Federica Grassi; Karte: Karin Kunkel-Jarvers; Kartengrundlagen: Made with Natural Earth, free vector and raster map data; OpenStreetMap contributors.

Auf einen Blick



Experten-Tipp

Simone Gruschke aus dem **ADAC Reisebüro** in Wilhelmshaven verrät ihr Lieblingshotel auf den Malediven

Zehn Minuten – länger hat der Transfer zu unserer Resortinsel **Bandos Maldives** nicht gedauert. Und das direkt vom Flughafen Malé, denn dort starten die Schnellboote zu nahe gelegenen Hotels.

Rekordverdächtig waren auch die Tage auf der Insel: Der Strand liegt natürlich direkt vor der Tür des eigenen Bungalows. Die ganze Insel ist üppig grün und mit duftenden **Blumen** bewachsen. Die Tierwelt ist bunt und vielseitig – darunter **Clownfische** und **Rochen, Pelikane, Fledermäuse** und **Reiher**. Und das Wasser ist mit 28 bis 30 Grad Celsius wunderbar warm und perfekt zum Schnorcheln. Unvergesslich war auch die Abendstimmung mit dem Kontrast zwischen dem Schwarz des Himmels und dem Türkis des Meeres.

Mehr Infos auf
adacreisen.de/malediven



Schauplätze auf den Malediven



Anreise

Direktflüge zum internationalen Flughafen Malé gibt es zum Beispiel von Frankfurt a. M. aus. Dauer: zehn Stunden. Flüge mit Zwischenstopp lassen sich wunderbar für einen Kurzaufenthalt nutzen – etwa in Istanbul, Doha oder Dubai. Nach der Landung in Malé geht es per Speedboot, Fähre, Wasserflugzeug oder Inlandsflug weiter. Viele Transfers werden nur bei Tageslicht durchgeführt, daher kann eine Zwischenübernachtung nötig sein.

Reisezeit

Das ganze Jahr über herrschen auf den Malediven Luft- und Wassertemperaturen von etwa 28 Grad Celsius. Die beste Reisezeit liegt zwischen November und April: Während der Trockenzeit herrscht meist sonniges Wetter mit wenig Regen. Zwischen Mai und Oktober bringt der Südwest-Monsun häufiger Regen und stärkeren Wind, vor allem im Juni und Juli – die Preise sind dann oft attraktiv und für Surfer ist diese Zeit ideal.

Essen & Trinken

Die maledivische Küche ist geprägt von Fisch, Kokosnuss und Reis. Die Gerichte sind aromatisch und mit indischem Einschlag. Currys sind ein wichtiges Element der traditionellen Küche. Wer authentisch essen möchte, sollte die Einheimischeninseln besuchen und in kleinen Restaurants einkehren.

Ein begehrtes Dessert ist **Mudi Kaashi** – die gekeimte Kokosnuss mit weicher, schwammiger Textur und einem süßen Geschmack. Die Rarität gilt vor allem bei Kindern als Schatz: Wer bei der Kokosnussjagd – Valuthere genannt – eine Mudi Kaashi findet, hat das große Los gezogen.

Morgens wird oft **Mas Huni** serviert, ein Frühstück aus Thunfisch, Kokosraspeln, Zwiebeln und Chili, oder Garudhiya, eine klare Fischsuppe mit Limette und Reis.

Delikat sind auch **Hedhikaa** – die würzigen Insel-Snacks reichen von Teigtaschen bis hin zu Kokosbällchen.

Nicht vergessen

Sonnencreme. Durch die Nähe zum Äquator ist die Sonneneinstrahlung sehr intensiv – auch bei bewölktem Himmel. Wichtig sind ein hoher Lichtschutzfaktor und eine korallenfreundliche Formulierung. Außerdem: Mückenschutz, eine kleine Reiseapotheke und Adapter für Steckdosen (je nach Resort).

Nicht verpassen

Ausflug auf eine Einheimischeninsel. Es gibt in jedem Atoll Inseln, auf denen Einblicke in das authentische Leben möglich sind. Insbesondere auf der eng bebauten Hauptstadtinsel Malé.

Raa trinken: Palmensaftsammler gewinnen dafür aus den Blütenknospen einen süßen, leicht fermentierenden und erfrischenden Saft. Einkocht wird er zu Dhiyaa Hakuru – Kokosblütenzucker mit intensivem Aroma.

Wanderungen auf dem Meeresboden gibt es nicht nur an der Nordsee. Auf manchen Malediven-Inseln ziehen sich die Wassermassen zurück und geben natürliche Pfade auf Sandbänke und entlang lebendiger Korallenriffe frei.

Souvenirs

Handgemachte Produkte wie Holzmasken oder Miniatur-Dhonis, Modelle der traditionellen Boote, Sarongs aus Seide oder Baumwolle und Gewürze wie Zimt, Kardamom, Muskat oder getrocknete Chilis, abgepackt in kleinen Stoff- oder Palmblatttütchen, sind tolle Mitbringsel.

Graureiher
Die Schreitvögel fühlen sich an Lagunen und in Mangroven besonders wohl

Camper-Reisen: Freiheit, die man fühlt, Erinnerungen, die bleiben.

Ein Urlaub im Wohnmobil ist mehr als eine Reise – er ist Freiheit pur. Morgens mit Blick auf den Ozean aufwachen, spontan die Route ändern und das eigene Zuhause auf vier Rädern immer dabei haben.

Ob unter dem Sternenhimmel des australischen Outbacks, entlang der kanadischen Seen und Berge oder über die Küstenstraßen Europas – Camper-Reisen berühren die Seele und öffnen den Blick für die Schönheit unserer Welt.

Jede Region erzählt dabei ihre eigene Geschichte: In Europa begleiten Sie der Duft der Lavendelfelder, wilde Küstenlandschaften und majestätische Alpenpässe. Australien schenkt Ihnen das Gefühl grenzenloser Weite, wenn endlose Highways und die spektakuläre Great Ocean Road an Ihnen vorbeiziehen. Neuseeland wirkt wie ein Traum aus Türkis und Grün – mit stillen Seen und mächtigen Bergen. Und in Afrika wird Abenteuer spürbar, wenn die Sonne die Namib-Wüste in warmes Licht taucht. Kanada empfängt Sie mit einer Ruhe und Weite, die sich in glasklaren Seen und den Rocky Mountains widerspiegeln. Lassen Sie sich von Traumreisen rund um die Welt inspirieren.

Highlights Südwestaustraliens

19-tägige geführte Wohnmobilstundenreise, inklusive Flug und Premium-Wohnmobilpaket

Inklusivleistungen u. a.: Linienflug nach Perth (Umsteigeverbindung), 13 Tage Premium-Wohnmobilpaket, 4 Hotelübernachtungen in Perth, deutschsprachige Reiseleiter

Mitgliedervorteile: Campingstühle und Picknicktisch, Zusatzfahrer, 1 Funkgerät je Fahrzeug, Info Webinar zur Tour

ab **6.999 €** p. P. bei 2er-Belegung
Reisetermin: 2.11.2026

Atlantik-Kanada Roundtrip

20-tägige Route inkl. vorgebuchter Campingplätze

Inklusivleistungen: vorgebuchte Campingplätze und Fährbuchungen für zwei Personen, Roadbook inkl. Insider Tipps

ab **1.855 €** für zwei Personen
Reisetermine: Mai - Oktober 2026

Unsere Reiseexperten in den ADAC Reisebüros planen mit Ihnen die Wohnmobilreise Ihres Lebens. Den Magalog „CAMPER-REISEN – Die Welt im Wohnmobil entdecken“ erhalten Sie kostenlos im ADAC Reisebüro oder online. Darin finden Sie unter anderem ein umfangreiches Australien-Special mit zwei geführten Camper-Gruppenreisen, noch mehr Kanada und Europa sowie inspirierende Ideen für Anschlussprogramme mit NCL Kreuzfahrten.



Jetzt digital blättern
adacreisen.de/service/kataloge

Urlaubsangebote 2026: Sehnsucht voraus.

Für Träumer, Entdecker und Aktive.

Zum Jahresbeginn ist es wieder Zeit, zu träumen – von Sonne, Strand und neuen Horizonten. Spüren Sie das Fernweh? Dann lassen Sie sich von uns auf die Reise Ihres Lebens mitnehmen. Sichern Sie sich schon jetzt Ihr individuelles Angebot für 2026 und freuen Sie sich auf unvergessliche Momente. Unsere Reiseexperten begleiten Sie mit Herz, Leidenschaft und Erfahrung – von der ersten Inspiration bis zur entspannten Buchung.



Mittelmeerinseln ab Korfu mit AIDAbu

7-Tage-Kreuzfahrt Mittelmeerinseln mit AIDAbu ab Korfu
ab **1.005 €** p. P. * bei 2er-Belegung

Veranstalter: AIDA Cruises, German Branch of Costa Crociere S.p.A., Am Strande 3 d, 18055 Rostock. *Es gelten die aktuellen AIDA Reisebedingungen und Informationen auf aida.de/agb



Mediterraner Charme auf Mallorca

8-Tage-Pauschalreise Mallorca/Paguera, inkl. Flug
ab **869 €** p. P. im Doppelzimmer

Veranstalter: alltours flugreisen gmbh, Berger Allee 15, 40213 Düsseldorf



Erleben Sie Luxus und Erholung in Belek

8-Tage-Reise Türkei/Belek-Antalya, inkl. Flug ab/bis Stuttgart
ab **759 €** p. P. im Doppelzimmer

Veranstalter: schauinsland-reisen GmbH, Stresemannstr. 80, 47051 Duisburg



Aphrodites Insel ruft – Sonne, Sport & Genuss pur

8-Tage-Pauschalreise Zypern/Larnaca, inkl. Flug
ab **1.638 €** p. P. im Doppelzimmer

Veranstalter: TUI Deutschland GmbH, Karl-Wiechert-Allee 23, 30625 Hannover



Traumstrände – Traumurlaub: Willkommen auf Kreta

8-Tage-Pauschalreise Kreta/Analipsi, inkl. Flug
ab **703 €** p. P. im Doppelzimmer

Veranstalter: vtours GmbH, Weißenburger Str. 30, 63739 Aschaffenburg



Schlager ahoi mit Stefan Mross auf dem Rhein

5-Nächte-Kreuzfahrt ab/an Köln auf der A-ROSA SENA
ab **948 €** p. P. in der Außenkabine

Veranstalter: A-ROSA Flussschiff GmbH, Loggerweg 5, 18055 Rostock



Beratung und Buchung 250 ADAC Reisebüros* adacreisen.de/reisewelten ☎ 069 945159740*
QR-Code scannen und nähere Informationen zu diesen und weiteren Angeboten erhalten.

*Reisebürofinder: adacreisen.de/reisebuero *Täglich: 8.00 - 20.00 Uhr Druckfehler, Änderungen und Zwischenverkauf vorbehalten

RATGEBER REISE

Tipps, Services und praktische Produkte



SKIGEBIETE

Aktuelle Regelungen zur Helmpflicht

Das Verletzungsrisiko beim Skifahren steigt, wie die Unfallstatistik der Auswertungsstelle für Skiunfälle (ASU) zeigt. Deswegen wird dringend empfohlen, einen Helm zu tragen. **Italien** ist nun einen Schritt weitergegangen und hat im November 2025 eine Skihelmpflicht für alle beim Skifahren, Snowboarden und Rodeln eingeführt. Verstöße kosten bis zu 150 Euro. Außerdem bestehen eine Versicherungspflicht und eine Grenze von 0,5 Promille. In **Österreich** schreiben sieben der neun Bundesländer eine Helmpflicht für Kinder und Jugendliche bis 15 Jahre vor – die Ausnahmen sind Tirol und Vorarlberg. Dort gibt es, genau wie in **Deutschland** und der **Schweiz**, keine Vorgaben zum Tragen von Helmen. Der ADAC weist jedoch darauf hin, dass es auch in Ländern ohne gesetzliche Regelung für Skifahrende auf der Piste zu Konsequenzen kommen kann. Verletzt man sich ohne Helm am Kopf, kürzt die Versicherung unter Umständen Leistungen. Ebenso beim Alkohol: Kommt es zu einem Unfall, kann das straf- und zivilrechtliche Folgen für alkoholisierte Wintersportler haben.

GUTE FRAGE

Wem gehört die Armlehne im Flugzeug?

Für die US-Benimm-Autorin Lizzie Post ist die Sache klar: „Die Armlehne ist, technisch gesehen, Teil beider Sitze. Deshalb dürfen sie auch beide benutzen.“ Es gibt allerdings eine Gepflogenheit: Passagiere auf dem Gang- und dem Fenstersitz sollten den in der Mitte Sitzenden Vorrang gewähren, denn die außen Sitzenden verfügen ja bereits über eine eigene Armlehne. Und der Mittelsitzer hat auch sonst nur Nachteile: kein Fenster, keinen direkten Zugang zum Gang – und dann noch zwei Armlehnen, die auch die Nachbarn beanspruchen. Die ehemalige Stewardess und BBC-Kolumnistin Beth Blair empfiehlt eine salomonische Zwischenlösung: Ein Fluggast verwendet zum Abstützen des Ellenbogens das vordere, der andere das hintere Ende der Armlehne.



Fotos: iStock/Juipo, iStock/Brauns, TUI, iStock/AleksandarNakic, Getty Images/Westend61

46.000

deutsche **Skifahrerinnen und Skifahrer** mussten laut der Unfallstatistik der Auswertungsstelle für Skiunfälle aufgrund von Verletzungen ärztlich behandelt werden

(Saison 2023/24).

18.836

Anträge sind im ersten Halbjahr 2025 bei der **Schlichtungsstelle Reise & Verkehr e.V.** eingegangen. Verbraucher profitieren dabei von einer für sie kostenfreien und unparteilichen Fallprüfung. Gut für alle Beteiligten: In mehr als vier von fünf Fällen kann die Schlichtungsstelle eine einvernehmliche Lösung vermitteln. Mehr Infos auf schlichtung-reise-und-verkehr.de

LINK-TIPP

WLAN über den Wolken

Immer mehr Fluggesellschaften bieten Internet an Bord an, doch die Bedingungen und Kosten für das Chatten und Streamen sind unterschiedlich. Check24 listet das Angebot von 100 Fluggesellschaften detailliert auf – von Aegean Airlines über Condor und TUIfly bis hin zu Virgin Atlantic Airlines. Mehr Infos auf flug.check24.de/service/wlan-airlines



VERBRAUCHERSCHUTZ

Online-Tool hilft bei Mängeln



Ein neues Online-Tool der Verbraucherzentrale hilft Reisenden, die richtigen Informationen für den eigenen Reiserechtsfall zu finden. Beim Pauschalreise-Check beantworten die Urlauber Multiple-Choice-Fragen zu den Problemen ihrer Buchung. Am Ende erhalten sie ein Musterschreiben, das sie an den Reiseveranstalter schicken können, um ihre Rechte durchzusetzen. Laut dem Reiserechtler Professor Ernst Führich hilft das Tool bei folgenden Problemen weiter: nachträgliche Preiserhöhung, nachträgliche Änderung der Reise durch Reiseveranstalter, Absage oder Stornierung der Reise, Probleme mit An- oder Restzahlung und abweichende Reisebestätigung. Der Service der Verbraucherzentrale ist kostenlos. Mehr Infos auf verbraucherzentrale.de/pauschalreisecheck

CYBERRISIKEN

Sicherheit beginnt vor der Reise

Alle digitalen Geräte, Betriebssysteme und Apps sollten vor der Abreise auf den neuesten Stand gebracht werden, um Sicherheitslücken zu schließen. „Hacker nutzen bekannte Sicherheitslücken als Einfallstor für Cyberangriffe“, sagt Marc Fliehe vom TÜV-Verband. „Wer sein Smartphone oder Tablet regelmäßig aktualisiert, schließt diese Einfallstore effektiv.“ Damit Unbefugte bei Verlust oder Diebstahl nicht auf persönliche Daten zugreifen können, sollten alle Geräte zudem mit einem starken Passwort versehen sein. Und um verlorene oder gestohlene Geräte aus der Ferne sperren und ihre Daten löschen zu können, sollten Ortungs- und Fernsperrfunktionen vor der Reise aktiviert werden. Diese Funktionen heißen beispielsweise bei Apple „Wo ist?“ und bei Android „Mein Gerät finden“. Mehr Infos auf tuev-verband.de



Hübsche Inselgeschwestern

Griechenlands Inselwelt ist wie eine große Familie: Während einige bekannte Namen im Rampenlicht stehen, bleiben ihre kleineren Schwestern oft im Verborgenen. Dabei sind gerade sie es, die mit stiller Schönheit, wilder Natur und ursprünglicher Atmosphäre verzaubern.
Wir stellen fünf besondere Inselpaare vor

Text Christian Ebert

Vulkaninsel Nisyros
Der Stefanos-Krater ist eine der wenigen begehbaren Calderas weltweit

Fotos: Getty Images/Karol Kozlowski/robertharding, Marketing Greece/DTMH Digital Studio

Kos und Nisyros Vom grünen Kos auf die Vulkaninsel

Unser erstes Inselgeschwesternpaar ist auch das unterschiedlichste: das lang gezogene Kos, Heimat des Hippokrates und heilsames Paradies nahe der anatolischen Küste, und daneben das kleine Nisyros, eine steil aus dem Wasser ragende Vulkaninsel, die in vielen Bereichen das genaue Gegenteil von ihrer großen Schwester darstellt. Wo in Kos die weißen Säulen des Asklepieion vor grünen Zypressen in den Himmel ragen, thront auf Nisyros eine aus schwarzem Vulkangestein gebaute Festung über dem einzigen Hafen, Mandraki. Wo Kos mit Abkühlung an einem seiner vielen Strände lockt, wartet Nisyros mit bis zu 55 Grad heißen Thermalquellen auf. Und wo Kos größtenteils flach ist, geht es auf Nisyros praktisch sofort nach der Ankunft steil bergauf: zu den drei monumentalen Kratern Alexandros, Stefanos und Polyvotis des 698 Meter hohen Vulkans. Wer sich inmitten Griechenlands wie auf einem anderen Planeten fühlen will, ist hier genau richtig. Gelb gestreifte Aschehänge, blubbernde Schlammkrater und Schwefelgeruch in der Luft bezeugen, warum Nisyros von Geologen auch heute noch als vulkanisch aktiv bezeichnet wird. Aber keine Sorge – Ausbruchgefahr besteht keine.

Zurück am Wasser, kommt sofort wieder Inselstimmung auf. Etwa mit dem lokalen Mandelgetränk Soumada in der Hand in einem der an der felsigen Küste gelegenen Dörfer. Oder bei einem Besuch der für ihre Schönheit berühmten Kirchen wie Agios Theologos auf einem Hügel über Nikia. Und natürlich beim Baden an einem der wenigen, dafür aber außergewöhnlichen schwarzen Sand- und Steinstrände von Nisyros.

Gut zu wissen: Direktflüge nach Kos gibt es während der Hauptsaison mehrmals täglich, etwa mit Discover Airlines oder Condor. Ausflugsboote und Fähren nach Nisyros legen von Kardamena im Süden von Kos ab. Je nach Verbindung dauert die Überfahrt etwa eine Stunde. Im Sommer liegen die Temperaturen oft bei über 30 Grad Celsius. Die beste Reisezeit für Nisyros sind deswegen die Monate April, Mai, September und Oktober.

Strand Psalidi auf Kos
Kilometerlang zieht sich das schmale Band aus goldenem Sand an der Ostküste hinauf



Strand von Elafonissi
Berühmt für seinen rosa schimmernden Sand und sein türkisfarbenes Wasser

ANZEIGE



Glampping - der neue Trend für Genießer

More Meni Glamphotel auf Kos: Natur trifft auf Luxusurlaub nur für Erwachsene. Das brandneue More Meni Glamphotel auf Kos verbindet modernen Komfort mit naturnahem Glamping-Flair – exklusiv für Gäste ab 13 Jahren. Stylishes Suites mit Sharing Pool oder Whirlpool, entspannte Chill-out-Bereiche und kulinarischer Genuss in stilvollem Ambiente sorgen für ein unvergleichliches Urlaubserlebnis ab Sommer 2026 in Kos-Mastichari.

More Meni Glamphotel **+**
7 Nächte, Glamp Junior-suite, Sharing Pool, Halbpension, Transfer
z.B. am 12.10.26 ab München

ab **835 €** p.P.

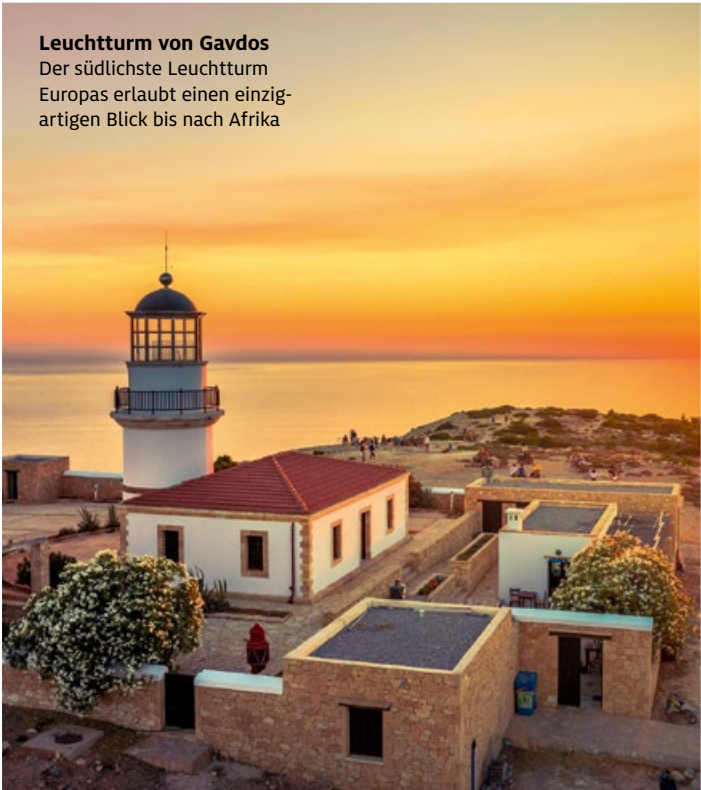
Veranstalter:
schauinsland-reisen gmbh,
Stresemannstraße 80,
47051 Duisburg

Kreta und Gavdos

Südlicher geht nicht

Griechenland ist kein Land der Extreme, aber eines nennt es sein Eigen: den südlichsten Landpunkt Europas. Wo er liegt? Auf Gavdos, einem Traum aus Licht, Wind und grüner Vegetation, nur knapp 35 Kilometer von seiner göttlichen Inselschwester Kreta entfernt. Mit etwa 150 gemeldeten Einwohnern ist die gerade einmal 33 Quadratkilometer kleine Insel ein echter Geheimtipp. Von den malerischen Hauptstränden Sarkiniko und Agios Ioannis im Norden über die Ortschaft Kastri im Inselinneren bis hin zur eigentlichen Sehenswürdigkeit: dem Kap Tripiti. Ein übergroßer Holzstuhl und eine Kompassrose laden am südlichsten Punkt Europas dazu ein, die Zeit anzuhalten.

Mit 300 Sonnentagen im Jahr und ihrem milden Mittelmeerbereich bieten Griechenlands größte Insel Kreta und das kleine Gavdos ideale Bedingungen für eine sonnige Auszeit. Wer die Fähre von Kreta nimmt, muss mindestens eine Nacht bleiben, denn sie verkehrt nur einmal täglich und legt direkt nach Ankunft wieder ab. Tagesbesuche sind in der Hauptsaison mit privaten Anbietern möglich. Aber es lohnt sich, Zeit für Gavdos einzuplanen. Sei es, um die zahlreichen Pfade zwischen Olivenhainen und Wein-



Leuchtturm von Gavdos
Der südlichste Leuchtturm Europas erlaubt einen einzigartigen Blick bis nach Afrika

bergen, zwischen Dörfern, Tavernen und kleinen Kirchen zu bewandern, die ursprüngliche und sehr grüne Natur zu genießen oder um die authentische Gastfreundschaft der Insel zu erleben. Wer Einsamkeit und Ruhe sucht, ist auf Gavdos genau richtig.

Gut zu wissen: Kreta wird von Deutschland aus ganzjährig angeflogen, etwa von Aegean Airlines und Discover Airlines. Die beste Reisezeit ist von Mai bis Oktober, aber auch im Winter ist es mild und sonnig. Nach Gavdos gelangt man je nach Verbindung in zwei bis vier Stunden, die Fähren legen drei- bis viermal pro Woche von Chora Sfakion oder Paleochora ab.

Paros und Antiparos

Kykladische Juwelen

Ist eine griechische Insel nicht mit dem Flugzeug zu erreichen, sind Ruhe und Abgeschiedenheit fast schon garantiert. So auch auf Antiparos. Die kleine Schwester von Paros ist nur per Fähre erreichbar. Bereits am Hafen fällt die Schönheit der Chora ins Auge: Wie aus dem Bilderbuch reihen sich die von bunten Bougainvilleen umrankten weiß-blauen Würfel von Antiparos entlang verwinkelter Gassen.

Vom Norden aus öffnet sich die wilde Ursprünglichkeit der Insel Richtung Süden immer mehr. Auf keinen Fall verpassen: die Höhle des Heiligen Johannes, eine Tropfsteinhöhle, in der Jahrmillionen alte Stalaktiten Besucher über 411 Stufen 100 Meter in die Tiefen der Insel begleiten. Noch mehr geologische Wunder gibt es im Süden der Insel zu bestaunen. Hier erheben sich die Ubini Rocks vor der blauen Ägäis. Das granitähnliche Gestein wurde von Wind und Wasser zu außerweltlich anmutenden Formationen geschliffen. Wer statt Tiefe lieber Höhe

genießt, gelangt nach einer einstündigen Wanderung auf den 300 Meter hohen Profitis Ilias. Grandioses 360-Grad-Panorama über Antiparos und Paros? Geschenkt. Am meisten trumpft das Kykladenjuwel aber dort auf, wo Land auf See trifft: Die Auswahl an schönen Stränden wie Apantima, Faneromeni oder dem Panagia Beach mit seinen schattenspendenden Tamarisken ist groß. Und vielleicht begegnet man beim Abendessen in einer der Tavernen sogar Antiparos' berühmtestem Bewohner, dem Schauspieler Tom Hanks, der ein Haus auf der Insel besitzt.

Gut zu wissen: Antiparos liegt von Paros nur eine zehnminütige Bootsfahrt entfernt, die Fähren fahren mehrmals täglich ab Pounta. Der Flughafen von Paros ist nur per Inlandsflug von Athen aus erreichbar – etwa mit Aegean Airlines, Sky Express oder Olympic Air. Alternativ fliegt man nach Santorin oder Mykonos und nimmt die Fähre.



Antiparos
Ursprüngliches Kleinod westlich von Paros



Paros
So strahlend weiß wie sein schon in der Antike berühmter Marmor

Experten-Tipp

Am Fuße des Olymp, des mythischen Wohnsitzes der Götter in der griechischen Region Makedonien, gibt es ein kaum bekanntes Urlaubsziel, das viel zu bieten hat: die etwa 70 Kilometer lange **Olympische Riviera** mit ihren langen Stränden am tiefblauen Thermaischen Golf. Im Hinterland liegt der **Nationalpark Olymp** – selbst im Hochsommer ist es dort angenehm frisch. Auch kulturell ist die Region spannend: Die **antike Stadt Dion** war dem Göttervater Zeus geweiht. Sehenswert sind auch die **Königsgräber von Vergina**, die in einem Grabhügel verborgen sind.



Matthias Tilmann aus dem **ADAC Reisebüro** in Erlangen

Chalkidiki
Die Klostergemeinschaft
Skiti tis Agias Annis am
Berg Athos



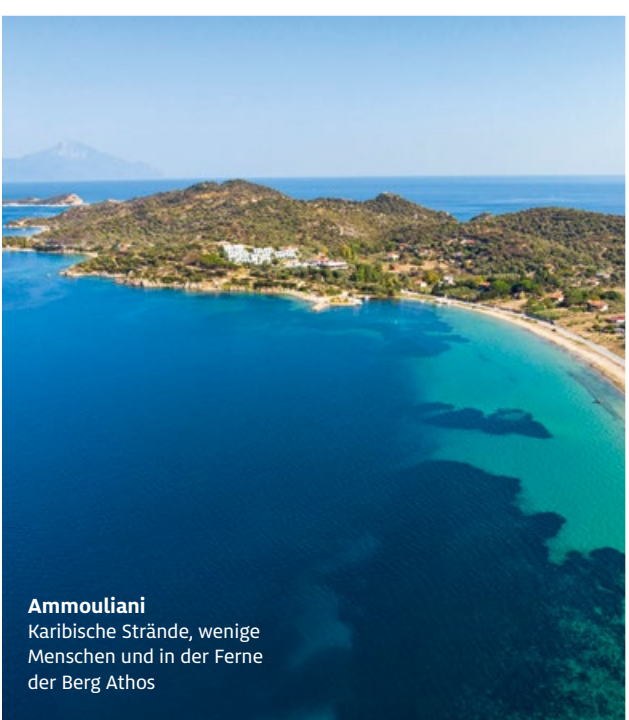
Chalkidiki und Ammouliani

Karibisch schöner Inselzweig

Kassandra, Sithonia und Athos heißen die drei ägäischen Landungen der Chalkidiki, die aussehen wie der Dreizack des Poseidon. Die südlich von Thessaloniki gelegene Halbinsel ist für Traumstrände, antike Sehenswürdigkeiten und exzellente Kulinarik bekannt. Was aber selbst unter den Einheimischen als Geheimtipp gilt, ist die einzige bewohnte Insel der Gegend, Ammouliani.

Während Chalkidiki wegen ihrer lebhaften Städtchen und großzügigen Hotelanlagen beliebt ist, findet man auf Ammouliani einsame Buchten und beschauliche Dörfer. Die Insel ist nur sechs Kilometer lang und maximal 3,5 Kilometer breit. Rundherum gibt es mehrere Traumstrände mit feinstem Sand und kristallklarem, türkisem Wasser zu entdecken. Die Buchten von Alikes, Agios Georgios und Megali Ammos laden zu langen Badetagen ein, während Aktivurlauber beim Wassersport auf ihre Kosten kommen.

Von der Insel aus lohnen sich auch Tagestouren mit einem gemieteten Boot – etwa zu den winzigen Inseln von Drenia an der Südostspitze Ammoulianis. Oder an die von beeindruckenden Klöstern geschmückte Küste der Mönchsrepublik Athos, der sich Frauen nur auf 500 Meter mit dem Boot nähern dürfen und wo selbst Männer nur in seltenen Fällen ein Besichtigungsvisum erhalten. Geht



Ammouliani
Karibische Strände, wenige
Menschen und in der Ferne
der Berg Athos

der Tag am und auf dem Wasser dem Ende zu, locken die Tavernen von Ammouliani im gleichnamigen Hauptort mit Mezedes, den typischen Vorspeisentellerchen, und frisch gefangenem Fisch, während aus den kleinen Lokalen Livemusik klingt.

Gut zu wissen: Der nächste Flughafen ist die Stadt Thessaloniki, die ganzjährig von Lufthansa angeflogen wird. Wer nach Ammouliani will, fährt 130 Kilometer mit dem Mietwagen oder mit Bussen nach Tripiti. Von dort verkehren täglich Fähren, die Überfahrt dauert nur 15 Minuten. Die beste Reisezeit ist von Mai bis Oktober.

Santorin und Ios

Party und unberührte Natur

Die weißen Häuser Santorins, die mit ihren blauen Kuppeln, Fensterläden und Türen hoch über dem Ägäischen Meer thronen, sind weltberühmt. Aber auch wer hier in kykladischer Perfektion schwelgt, wird – ganz in der Nähe – von Ios überrascht sein. Eine Insel, deren Charme ebenso unverkennbar ist wie der ihrer berühmten Schwester, die jedoch Licht und Schatten in einer anderen Tonlage präsentiert: tagsüber als naturnahe Idylle, abends beim Feiern im gleichnamigen Hauptort mit seinem Nachtleben. Hier tanzen Inselgäste aus aller Welt, bis die Sonne über den weiß getünchten Häusern aufgeht.

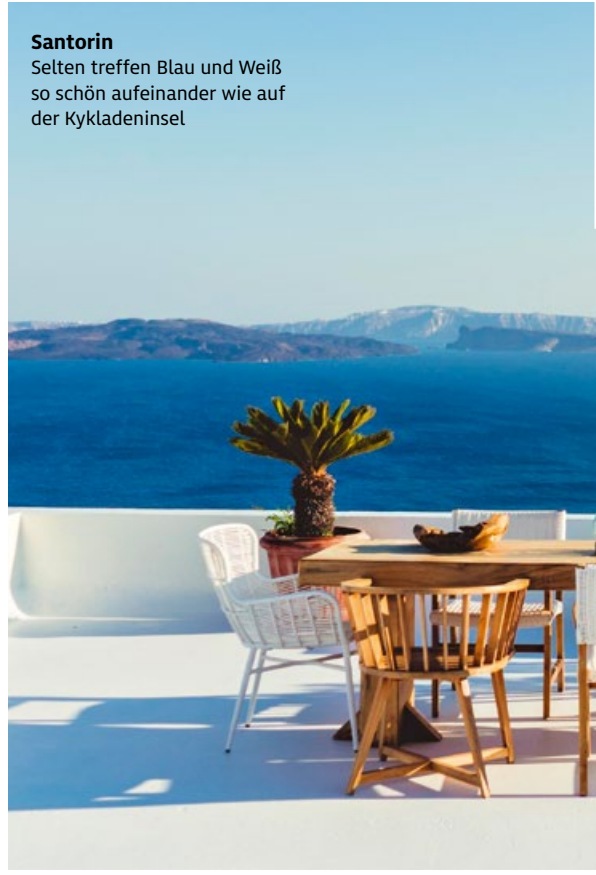
Doch in genau diesen Morgenstunden hält Ios eine ganz besondere Schönheit bereit. Etwa die atemberaubende Aussicht vom Grab des Dichtergiganten Homer, der hier, an der Nordküste von Ios, der Legende nach seine letzte Ruhestätte fand. Oder die wohltuende Einsamkeit bei einem Spaziergang durch die Ruinen des Paleokastro im Osten der Insel. Verlockend sind auch Naturstrände und versteckte Buchten wie Psathi, Koumbara oder Manganari, die sich gleichmäßig rund um die Insel verteilen und die sich am besten mit einem gemieteten Roller entdecken lassen. Spätestens wenn die Sonne wieder hoch am Himmel

steht, zieht es alle zurück zum Treffpunkt der Insel, dem Strand Milopotas. In dieser weitläufigen Bucht ist Spaß garantiert – beim Wassersport, Beachvolleyball oder in den Beach-Bars, wo die Party schon tagsüber startet.

Gut zu wissen: In den Sommermonaten bieten Eurowings und Lufthansa Direktflüge nach Santorin an. Von dort verkehrt die Fähre mehrmals täglich vom Hafen Athinios nach Ios. Je nach Schiffstyp dauert die Überfahrt zwischen einer halben und zwei Stunden.



Ios-Stadt
Die weiße Chora der
Insel erstreckt sich
terrassenförmig den
Hügel hinauf



Santorin
Selten treffen Blau und Weiß
so schön aufeinander wie auf
der Kykladeninsel

Fotos: Getty Images/PHOTO BY DIMITRIOS TILIS, Getty Images/NurPhoto, Marketing Greece, mauritius Images/Alamy Stock Photos/Beverley Ronalds, ADAC (2)



**Gratis und exklusiv
für ADAC Mitglieder**
Das Tourset Griechen-
land mit Urlaubsführer,
Reisekarten und
Länderinformationen.
adac.de/tourset

Fotoalbum



„Ein wunderschöner Sonnenuntergang während einer Winterwanderung auf dem Brockenplateau im Harz.“
Eingesendet von
Winfried Meinert
aus Arnsberg



„Bei einer Kreuzfahrt mit der Norwegian Encor ist dieses Bild beim Ablegen in Seattle entstanden.“
Eingesendet von
Horst Keller aus Kleinluder



„Die Landschaft am Hornindalsee in Norwegen ist beeindruckend.“
Eingesendet von Udo Fetsch aus Biblis

Fotowettbewerb

Senden Sie Ihr schönstes Urlaubsfoto an leserfotos@adac-urlaub.de. Verlost werden die Preise unter allen, die sich bis zum 2. Februar 2026 an der Aktion „Leserfotos“ beteiligen. Bitte geben Sie Ihre Adresse an. Die Gewinnerinnen und Gewinner werden von der Redaktion informiert. Details zum Gewinnspiel finden Sie auf adac-urlaub.de/teilnahmebedingungen.



Gewinnen Sie

FÜNF BUCHPAKETE IM WERT VON JE 109,60 EURO

In jedem Buchpaket sind die Titel „Curves Kalifornien“, „Botschaft der Meere“, „Sieben Farben Blau“ und der Kalender „Dive“ je einmal enthalten.



10 x 50-EURO-GUTSCHEIN VON CEWE

Glückliche Urlaubsmomente immer wieder neu erleben. Urlaubsfotos sind unser schönstes Mitbringsel und verdienen einen ganz besonderen Platz! Perfekt aufgehoben sind sie in einem selbst gestalteten CEWE FOTOBUCH, das man garantiert immer wieder gern zur Hand nimmt – und mit dem man bei jedem Durchblättern wieder auf Traumreise geht. Ganz einfach zu bestellen auf cewe.de.

Fotos: Winfried Meinert, Horst Keller, Udo Fetsch, PR (6)

KREUZ UND QUER DURCH DIE WELT

kleiner Sprung (ugs.)	auf etwas, jemanden zu		amerik. Sänger (Nat „King“)	rechter Nebenfluss der Nahe	frühere französische Münze		Weltmacht (Abkürzung)		poetisch: Biene		US-Filmstar und Tänzer (Fred)					
						6	griech. Insel; Likörwein				5					
drittgrößte Stadt der USA				Ort auf Malta (Flughafen)				norwegische Währung (Abk.)		Feuchtigkeit						
jap.-amerik. Künstlerin (Yoko)		Nieder-schlag aus Wasserdampf		schweiz. Schriftsteller (Paul)		heftiger Windstoß	koffein-haltiges Kaltgetränk	deutsche Pop-sängerin								
amerik. Schriftsteller (John)									Drei-finger-faultier							
belgische Stadt in Flandern	brit. Sänger, Gitarrist (Chris)		Passionsspielort am Inn (in Tirol)		landwirtschaftliches Anwesen		eine Ware bestellen					1	Beleuchtungsgerät		Hauptstadt von Thailand	Blutgefäß
							Stiller Ozean		Seebad in Belgien	stehendes Binnengewässer			lateinisch: Sei begrüßt!			
Hauptstadt von Malta		schwan-kend, unsicher		Würde, Ansehen		griech. Insel westl. v. Naxos					ausgenommen, frei von				9	Unglück, Zusammenstoß
								Pflanze mit fleischigen Blättern	bestehen, existieren				Kuhantilope			
Weg des Motor-kolbens	Bundesstaat der USA		leise, still		Stimm-zettel-behälter	fein, empfindlich					Stadt im Kreis Recklinghausen	Bett-tuch				
			Träger einer Erb-anlage						Titel-heldin bei Jane Austen				Himmels-richtung		griech. Kykla-den-in-sel	
asia-tische Raub-katze						Tierwelt					sehr starker Kaffee					3
				un-bedarft					Frucht-bonbons					spani-scher Artikel		
Hauptstadt der Ma-lediven		zu keiner Zeit				spitz zu-laufender geometr. Körper					bayer. Benedik-tiner-abtei					



Auflösung									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Lösen Sie unser Rätsel und gewinnen Sie
DREI NÄCHTE IM CONCORDIA VITALHOTEL & SPA

Das **Concordia Vitalhotel & Spa** in Oberstaufen bietet ideale Erholung mit wohltuender Wellness, abwechslungsreichen Aktivprogrammen, familiärer Atmosphäre und höchster Kompetenz in Sachen Gesundheit. Das Küchenteam zaubert täglich die passende Stärkung und sorgt für besondere Genussmomente – ganz gleich, ob Schrothkur, Low-Carb-Ernährung oder Verwöhnspension auf dem persönlichen Menüplan stehen.

Mehr Infos auf concordia-hotel.de

Der Gutschein gilt für zwei Personen im Doppelzimmer inklusive Frühstück und ist direkt im Hotel einlösbar.

Gewinnspielauflösung Heft 6/2025: Gesucht war das Lösungswort „Seefahrer“. Die Gewinnerinnen und Gewinner wurden per Post benachrichtigt.

Veranstalter des Gewinnspiels ist der ADAC (siehe Impressum).
Teilnahmebedingungen: Teilnahmeberechtigt sind volljährige natürliche Personen ab 18 Jahren. Mitarbeitende der ADAC Geschäftsstellen und Reisebüros sowie verbundener Unternehmen und Agenturen können leider nicht teilnehmen. Die Gewinne werden unter allen Teilnehmenden ausgelost. Gewinnerinnen und Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Eine Barauszahlung sowie ein Umtausch der Gewinne sind nicht möglich. Die Teilnahme an den Gewinnspielen ist freiwillig und kostenlos, es fallen für Sie bei Teilnahme mittels Postkarte/Brief lediglich Portokosten an. Schicken Sie das Lösungswort per Post an: **ADAC Urlaub Magazin, Stichwort: ADAC Urlaub Gewinnspiel – Heft 1/2026, Wiltrudenstraße 5, 80805 München**. Oder mailen Sie es an: gewinnspiel@adac-urlaub.de, Betreff: ADAC Urlaub Gewinnspiel – Heft 1/2026. Einsendeschluss ist der 23. Februar 2026, wobei der rechtzeitige Eingang bei uns maßgeblich ist. Bitte geben Sie Ihre Adresse und die Ihres ADAC Reisebüros an. Die Gewinnerinnen und Gewinner werden unter den richtigen Einsendungen ausgelost und von der Redaktion informiert.

Datenschutzhinweise: Der ADAC (siehe Impressum) veranstaltet diese Gewinnspiele und verwendet die von Ihnen angegebenen personenbezogenen Daten ausschließlich zur Durchführung der Gewinnspiele (ausgenommen ggf. Gewinnerdaten, die veröffentlicht werden) und löscht diese binnen drei Monaten nach Beendigung der Gewinnspiele, es sei denn, Sie haben in die weitergehende Nutzung für Werbezwecke eingewilligt. Die Daten verbleiben grundsätzlich in unserem Hause und werden nicht an Dritte weitergegeben, ausgenommen Dienstleister, die uns bei der Leistungserbringung unterstützen. Mit diesen haben wir eine entsprechende Datenschutzvereinbarung nach Art. 28 DSGVO geschlossen. Ihre Daten werden nur so lange gespeichert, wie es der oben angegebene Verwendungszweck erfordert. Im Anschluss werden Ihre Daten unverzüglich gelöscht, falls dem keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten entgegenstehen. Einwilligungen werden unverzüglich nach Widerruf gelöscht. Zu den Daten, die wir von Ihnen verarbeiten, stehen Ihnen folgende Rechte zu: Recht auf Auskunft über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten. Recht auf Berichtigung oder Löschung oder auf Einschränkung der Verarbeitung. Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung. Recht auf Datenübertragbarkeit. Für den Fall, dass Sie den Eindruck haben, dass wir Ihre Daten nicht gesetzeskonform verarbeiten, haben Sie das Recht, sich an die zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde zu wenden. Ein Widerruf ist zu richten an: Datenschutzbeauftragter, ADAC Hessen-Thüringen e.V., Lyoner Straße 22, 60528 Frankfurt, E-Mail: datsenschutz@hth.adac.de

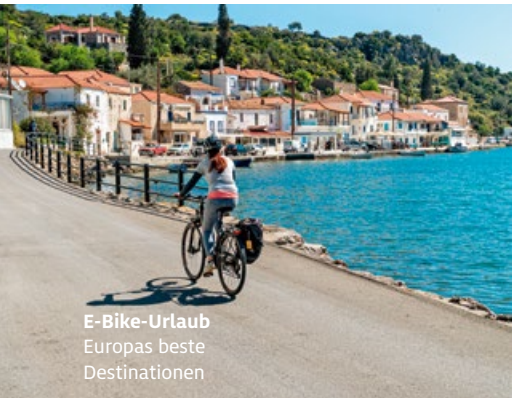
Bitte beachten Sie die ausführlichen Teilnahmebedingungen und Datenschutzhinweise im Internet auf adac-urlaub.de/teilnahmebedingungen



Kapverden
Sonne, Wind und die
Freiheit des Atlantiks



Reisen mit dem Wind
Auf dem Mittelmeer mit Star Clippers



E-Bike-Urlaub
Europas beste
Destinationen



Europas grünes Herz
Wandern in Slowenien, Polen
und der Slowakei

Weitere Themen

Harz

Deutschlands Mittelgebirge begeistert mit Fachwerkstädtchen, dichten Wäldern und stillen Seen – ideale Ziele für aktive und erholsame Urlaubstage

Stockholm

Wo sich Wasser, Licht und Lebensfreude begegnen: die schönsten Tipps für ein Wochenende in Skandiaviens kreativer Metropole

ADAC Urlaub

Die nächste Ausgabe erscheint
am 26. Februar 2026

Impressum

Herausgeber der Regionalseiten (Stand 6/2023)

ADAC Berlin-Brandenburg e. V., 10717 Berlin
ADAC Hansa e. V., 20097 Hamburg
ADAC Hessen-Thüringen e. V., 60528 Frankfurt
ADAC Mittelrhein e. V., 56068 Koblenz
ADAC Niedersachsen/Sachsen-Anhalt e. V.,
30880 Laatzen
ADAC Nordbaden e. V., 76135 Karlsruhe
ADAC Nordbayern e. V., 90491 Nürnberg
ADAC Nordrhein e. V., 50963 Köln
ADAC Ostwestfalen-Lippe e. V., 33609 Bielefeld
ADAC Pfalz e. V., 67433 Neustadt/Weinstraße
ADAC Saarland e. V., 66117 Saarbrücken
ADAC Sachsen e. V., 01307 Dresden
ADAC Schleswig-Holstein e. V., 24114 Kiel
ADAC Südbaden e. V., 79098 Freiburg
ADAC Südbayern e. V., 80339 München
ADAC Weser-Ems e. V., 28207 Bremen
ADAC Westfalen e. V., 44269 Dortmund
ADAC Württemberg e. V., 70190 Stuttgart

Die Adressen der jeweiligen ADAC Reisebüros
finden Sie auf Seite 10 dieses Magazins.

Objektleitung: Nathalie Lambert

Projektmanagement ADAC: Annika Schön

**Verlag, Redaktion und
Contentverantwortlicher:**
Klambt-Verlag GmbH & Co. KG, Rotweg 8,
76532 Baden-Baden

Gültige Anzeigenpreisliste: 1. Januar 2025

Redaktion: Storyboard GmbH, Wiltruden-
straße 5, 80805 München; Geschäftsführung:
Dr. Markus Schönmann, Marie Bressen,
Christine Fehenberger

Redaktionsleitung: Özlem Sara Amet

Account Manager: Amelie Pfeiffer

Anzeigen: Jan Magatzki, Geschäftsführung
Klambt Media Sales GmbH; Carmen Kleinfeldt,
Geschäftsleitung Klambt Media Sales GmbH

Grafik: Simone Wilms, Claudia Homer

Bildredaktion: Christina Graf

Redaktionelle Mitarbeit: Christian Ebert,
Marlene Irausek, Lena Kaeß, Sibylle von
Kamptz, Stefanie Lindner, Mirijam Pelikan,
Alissa Selge, Lilo Solcher, Dietmar Welle

Kartographie: Karin Kunkel-Jarvers

Lithographie: PIXELcircus

Druck: Vogel Druck und Medienservice GmbH

E-Mail: redaktion@adac-urlaub.de

ADAC Urlaub online: adacreisen.de/magazin

Fotos: Getty Images/Hans-Peter Werten, Adobe Stock/Curioso, Photography, Star Clippers, GR Cycling, Slovenian Tourist Board/Jošt Gantar

Weitersagen lohnt sich. ADAC Mitgliedschaft empfehlen, Prämie sichern.

Sie sichern sich eine Prämie. Ihre Freunde sichern sich ab.



So einfach geht's:

1. Auf adac.de/empfehlen gehen
oder QR-Code scannen
2. Wunschprämie auswählen
3. Empfehlungslink kopieren und
weiterleiten – so oft Sie wollen!

Lieber den Partner werben?
Auch das belohnen wir: adac.de/partner



Weitere Prämien, Informationen und Bedingungen auf
adac.de/empfehlen





GLÜCK VERSCHENKEN.  HELFEN UND GEWINNEN.

DU BIST EIN GEWINN

Machen Sie Ihren Liebsten jetzt eine besondere Freude und teilen Sie das Gefühl von doppeltem Glück! Verschenken Sie ein **Los der Deutschen Fernsehlotterie** und damit die Chance auf ein **ganzes Jahr voller Spannung**, die Aussicht auf **traumhafte Gewinne** und die Möglichkeit, schon bald zu unseren **glücklichen Gewinnerinnen und Gewinnern** zu gehören.

Gleichzeitig helfen Sie spielend mit, deutschlandweit **zahlreiche Hilfsprojekte** zu unterstützen.

Gerade jetzt lohnt sich das Mitspielen ganz besonders, denn in unserer großen **Win-Win-Winterverlosung am 11. Januar 2026** winken Ihnen viele attraktive Extra-Gewinne im Gesamtwert von **8,5 Mio. Euro!**

- ✓ **1x eine Sofortrente** von bis zu 5.000 Euro monatlich
- ✓ **5x 500.000 Euro** für finanzielle Sicherheit
- ✓ **25x 100.000 Euro** zur Erfüllung kleiner und großer Wünsche
- ✓ **250x 10.000 Euro** für ein wenig Sorglosigkeit



Nutzen Sie Ihre Chance, zu helfen und zu gewinnen, und spielen Sie jetzt mit!

Tipp: Ihr persönliches Los finden Sie in diesem Heft.
Alternativ können Sie es online auf ein-los-das-freude-schenkt.de
bestellen oder einfach direkt den **QR-Code** scannen.

